



EIN RÜCKBLICK

Interkulturelle Wochen im Landkreis Bautzen 2018



Bei der Auftaktveranstaltung am 20.09.2018 wurde starkes Engagement für ein gutes Zusammenleben im Landkreis durch Integrationsministerin Petra Köpping (3.v.l.) und die Ausländerbeauftragte Anna Pietak-Malinowska (3.v.r.) geehrt.



Die Interkulturellen Wochen sind seit 2010 ein jährlicher Höhepunkt im Landkreis Bautzen. Zahlreiche Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche haben sich auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Veranstaltung beteiligt.

Im Zeitraum vom 20.09. bis 07.10.2018 standen insgesamt 54 Veranstaltungen auf

dem Programm. Ausgerichtet wurden sie von rund 30 Veranstaltern. Neben sportlichen Aktivitäten und Lesungen lockten auch Filmabende, Ausstellungen und ein Gottesdienst. Außerdem wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Im Fokus stand dabei das gegenseitige Kennenlernen und Miteinanderaustauschen.

In Hoyerswerda fand am 26.09.2018 der Workshop „Islam, Islamismus, Extremismus“, organisiert von samo.fa-Hoyerswerda und dem Bürgerbündnis „Hoyerswerda hilft mit Herz“, für die breite Öffentlichkeit statt. Florian Illerhaus aus Leipzig brachte den 37 Teilnehmern Kernpunkte zum Phänomen „religiöser Fundamentalismus“ innerhalb der vierstündigen Veranstaltung näher. Schwerpunkte lagen auf den Themen „Islamismus“ bzw. „islamistischen Strömungen“ sowie Präventionsmöglichkeiten gegen Radikalisierungen.

Im Bereich Bischofswerda sangen am 07.10.2018 Chöre aus Bischofswerda und Bautzen miteinander. In den Räumlichkeiten des „Mosaika“ e. V. erklangen dabei sowohl russische und deutsche Volkslieder, als auch russische Lieder auf Deutsch und deutsche Lieder auf Russisch.

Kamenz war dieses Jahr Auftaktort der Interkulturellen Wochen im Landkreis Bautzen. Das Haus der Begegnung lud am 25.09.2018 zu einem Tag der offenen Tür. Unter den Gästen war auch Oberbürgermeister Roland Dantz. Der Internationale Frauentreff hat die Besucher mit irani-

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... ändern sich Umstände und Betrachtungsweisen. In der Folge sind Korrekturen im Herangehen erforderlich, die unterschiedlich beurteilt werden. Die Einen verbinden damit ein „Einknicken“ und sehen die Kursänderungen eher negativ. Andere sehen in Selbstkritik und einer steten Neubewertung von Sachverhalten und Situationen durchaus Positives.

Sei es, wie es sei. Auch hier gilt die alte Lebensweisheit, dass einem jeden recht getan, eine Kunst ist, die – im wirklichen Leben wohl – niemand kann. Auf was möchte ich hinaus? Es geht mir zunächst um die Entscheidung des Kreistages zu den Bädern in Kamenz und Kirschau. Um es vorwegzunehmen: Ich schätze es so ein, dass der eingeschlagene Weg ordnungspolitisch kein wirklich richtiger ist. Das ist keine Kritik am Kreistag, da der entsprechende Beschlussvorschlag von der Verwaltung eingebracht wurde. Dennoch ist auf Folgendes zu verweisen: Öffentliche Bäder, unabhängig davon, ob es sich um Hallen, Freizeit- oder Freibäder handelt, sind keine kreisliche Aufgabe. Die Städte und Gemeinden sind zuständig. Es handelt sich um eine rein freiwillige kommunale Aufgabe, so man von der Vorhaltung für den Schwimmunterricht im Grundschulbereich absieht. Befasst man sich mit der Historie „öffentlicher Badeanstalten“ in unseren Breiten, so gehen die Einrichtungen vielfach auf Bürgerinitiativen zurück. Andere entstanden in den 1930er-Jahren durch den damaligen „Reichsarbeitsdienst“. Später dann wurden Sicherheitsvorschriften und

Straßenbau im Landkreis Verkehrsfreigabe



Seite 3

Fördermittelprogramm Schulen werden saniert



Seite 3

Stellenanzeigen Wir suchen Sie!

BLATT DES LANDKREISES BAUTZEN

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

**Sachbearbeiter/in
Katastrophenschutz**
(Kernstellen-46/60)

Wir suchen zum 01.10.2019 für das Ordnungsamt, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz eine/n

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.
- Die Beförderung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist besetzt mit dem Entgelttarif nach dem TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Erkennung und Fortschreibung eines Planes zur Aufbau- und Abfahrorganisation (organisatorische Struktur, Personalausstattung, Aufgaben und Befugnisse) der besonderen Führungssituationen
- Erstellung, Fortschreibung, Umsetzung und Überwachung eines Konzeptes zur personellen Besetzung eines besonderen Führungssituationen, einschließlich des Alarmierungskonzeptes sowie eines Konzeptes zur material- und sachtechnischen Ausstattung der besonderen Führungssituationen
- Planung und Durchführung von Übungen
- Ausübung der Aufsichtspflicht über die Einheiten des Katastrophenschutzes
- Zusammenarbeit und -vorbereitung für die Planung und Abwehr von Gefahren

Das Profil: ...

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

**Sachbearbeiter/naturenschutzrecht
Stellungnahme
Breitbau**
(Kernstellen-04/04)

Wir suchen zum 01.10.2019 für das Amt und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Unterebehörde zwei/n

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden
- Die Beförderung erfolgt nach TVöD
- Die Stelle ist besetzt mit dem Entgelttarif nach dem TVöD-VKA
- Der Arbeitsort ist jeweils Kamenz

Ihre Aufgaben:

- Sachliche und rechtliche Beurteilung
- Entscheidung über deren Zulassung
- Fortschreibung über das natur- und artenschutzrechtliche Vorgehen
- Bearbeitung von Vorhaben in diesem Bereich
- Sachliche und rechtliche Beurteilung
- Entscheidung über deren Zulassung
- Entscheidung über deren Zulassung
- Entscheidung über deren Zulassung

Das Profil: ...

Seiten 14 bis 17

Theater plus

Theater plus
11 2018

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ
Eine musikalische Gassenoper
von Gerd Pfeiffer

BEZAHLEN IST EINFACH.

im Innenteil

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Wasserqualitäten gesetzlich definiert, was schließlich dazu führte, dass die Gemeinden einen geregelten Betrieb mit geschultem Personal sicherstellen mussten.

Das Hallenbad in Kamenz ist eine Besonderheit: Es entstand im Zusammenhang mit der damaligen Offiziershochschule und wurde von dieser auch betrieben. Nach deren Schließung in Folge der Wiedervereinigung musste eine Lösung her. Der damalige Landkreis Kamenz bot sich zur Übernahme an. Dieser Weg wurde allgemein akzeptiert, nutzten doch nahezu alle Gemeinden des damaligen Kreises das Bad auch für den Schulschwimm-Unterricht. Mit der Kreisgebietsreform des Jahres 2008 entstand eine andere Situation in Bezug auf die Hallenbäder. Ähnliche Einrichtungen im Oberland, in Hoyerswerda und Bautzen sind in die Betrachtung mit einzubeziehen. Das betrifft insbesondere deren Finanzierung, die entweder durch städtische Unternehmen oder einen Kommunalen Zweckverband sichergestellt wird. Die damit verbundene Ungleichbehandlung wurde regelmäßig bei der Diskussion um die Höhe der Kreisumlage offensichtlich.

Die KÖRSEETHERME im Oberland wurde in den 1990er-Jahren durch einen Zweckverband geschaffen. Dem Ganzen ging eine Anregung des damaligen Regierungspräsidiums voraus. Man stellte fest, dass in den damaligen Landkreisen Bautzen, Bischofswerda, Sebnitz, Löbau und Zittau zahlreiche Freibäder existieren. Wegen der nun zugrunde liegenden Betriebsvorschriften, vor allem hinsichtlich der Wasserqualität, waren alle mit einem Aufwand von je 5 bis 6 Millionen DM zu sanieren – bei einem Kostendeckungsgrad von 6 bis 8 Prozent einerseits unwirtschaftlich. Andererseits bot keines der Bäder die Möglichkeit einer ganzjährigen Nutzung. Man regte daher kommunale Zusammenschlüsse an, um attraktive Freizeitbäder gemeinsam zu schultern. Im Gegenzug bestand die Hoffnung und Erwartung, dass auf das ein oder andere Freibad verzichtet wird. Ein kostenloser Bäderbus in den Ferien ist allemal günstiger, als die hohen Betriebskostenzuschüsse für diese Einrichtungen, die nur wenige Wochen genutzt werden. In dieser zeitlichen Phase entstanden die KÖRSEETHERME Kirschau, das FREIZEITBAD in Neustadt i. Sa. und auch das TRIXIBAD in Großschönau. Das RÖHRSCHEIDBAD in Bautzen und das LAUSITZBAD in Hoyerswerda sind auf ihre Entstehung bezogen auch in diesem Kontext zu nennen. Durch das Vorhandensein des Bades in Kamenz

kam es im heutigen Westen des Landkreises Bautzen zu keiner weiteren, vergleichbaren Investition.

Die Schaffung der genannten Einrichtungen wurde leider nicht zum Anlass genommen, Freibäder infrage zu stellen. In der Folge verständigten sich im Oberland zu wenige Gemeinden auf die Mitgliedschaft in einem Zweckverband. Nach einem nun 20-jährigen Betrieb sehen sich die wenigen Trägergemeinden nicht in der Lage, die Betriebskostenzuschüsse einerseits und die erforderliche Re-Investition andererseits zu tragen. Im Ergebnis einer nicht zustande kommenden Verständigung unter den nutzenden Gemeinden wurde die Existenz beider Einrichtungen ernsthaft infrage gestellt. Als Landkreis lassen wir uns jedoch davon leiten, dass die Bäder nicht nur wegen des Schulschwimmens unverzichtbar sind. Dies war auch die Motivation des Kreistages dem Herangehen zuzustimmen. Nun muss die gewonnene Zeit genutzt werden, um dauerhaft tragfähige Lösungen zu finden. Lösungen für alle Nutzer – ob jung oder älter –, aber auch solche, die für alle beschäftigten Mitarbeiter Stabilität und Verlässlichkeit bieten.

All das hat mit Lebensqualität zu tun. In diesem Kontext möchte ich auch die Vertragsunterzeichnung zwischen dem Landkreis und der Stadt Hoyerswerda hinsichtlich der Bezuschussung der dortigen Volkshochschule- und Musikschule nennen. Ebenso trifft das auf den Spatenstich zur Erweiterung der 2. Oberschule Kamenz am 29.10.2018 oder den offiziellen Beginn des Breitbandausbaus am 12.11.2018 in Schmochwitz zu.

Das Seenlandklinikum in Hoyerswerda begehrt an diesem Wochenende sein 120-jähriges Bestehen – Herzlichen Glückwunsch! In Großharthau lädt die zur Tradition gewordene Freilandausstellung LEBENSART unter dem bezeichnenden Titel „Herbstzauber“ zum interessanten Verweilen ein. So hat also jede Jahreszeit etwas Besonderes zu bieten – und das ist gut so!

Kommen Sie gut und im Gedenken derer, um die wir trauern, durch den November!

Ihr



Michael Harig
Landrat

Fortsetzung: Rückblick IKW 2018

schen, afghanischen, usbekischen, kasachischen und russischen Köstlichkeiten verwöhnt. Aber auch das Fotoshooting der Theater- und Tanzgruppe hat allen viel Freude bereitet. Mit Hammer, Nagel, Brett und Faden ging es am 28.09.2018 im Haus der Begegnung zur Sache. Die Paten und Patenkinder des Projektes „learn2gether“ ließen bei dem sogenannten String Art-Nachmittag ihrer Kreativität freien Lauf und gestalteten einzigartige Kunstwerke. Beim Interkulturellen Erntedankfest am 29.09.2018 haben Kinder Apfelketten und Herbstkörbchen gebastelt. Außerdem wurde ein Theaterstück aufgeführt sowie Spiele rund um Obst und Gemüse gespielt. Dabei haben die Kinder viel gewusst und auch noch ein wenig dazu gelernt. Die Themen Dankbarkeit und Hilfsbereitschaft wurden kreativ und spaßig aufgearbeitet. Der Caritasverband Oberlausitz e. V. lud am 02.10.2018 zu einem Vortrag der arabischen Frauengruppe Nissaa, die sich mit Unterstützung des Projektes House of Resources im Juni 2018 gegründet hat, ein. Die elf Frauen, die alle Familie haben, nahmen seit dem letzten Jahr an sieben Workshops abends und an den Wochenenden teil, um das Land, in dem sie leben, besser verstehen zu können. Sie möchten die Gesellschaft, die Funktionsweise, Gesetze und Hintergründe zur Gesellschaftsentwicklung durchschauen und sich auch darin einbringen. Das Publikum wurde aufgefordert, sich mit an der Interpretation und ihrem Verständnis der drei Säulen der Integration (soziale Integration, funktionelle Integration, kul-



Auf dem vietnamesischen Mittherbstfest schaute auch ein Drache vorbei.

turelle Integration) zu beteiligen, sodass eine rege Diskussion unter den Teilnehmenden entstand. Für viele Araberinnen waren Wörter wie Verein, Finanzamt, Steuererklärung gänzlich unbekannt, für die es im arabischen kein Pendant gibt. Ein schönes deutsches Wort, für das es ebenfalls keine arabische Direktübersetzung gibt, sei „nachdenklich“.

In Bautzen wurde am 30.09.2018 im Steinhaus das Mittherbstfest (Mondfest) gefeiert. Über 40 vietnamesische Familien aus dem Landkreis sowie Gäste von Partnervereinen aus Löbau, Zittau und Görlitz und auch „nichtvietnamesische“ Interessierte nahmen an diesem Familienfest teil. Die Gäste bewunderten die farbenfrohen Kostüme der Künstler, die ein vielseitiges Kulturprogramm bestehend aus traditionellen und modernen Tänzen, Gesang und Instrumentenspiel zeigten und ließen sich die hausgemachten traditionellen Speisen schmecken. Der Vorstand des veranstaltenden

Kulturvereins der Vietnamesen im Landkreis Bautzen zeichnete an diesem Tag auch Schüler für ihre guten Lernleistungen aus. Zwei junge Männer und eine Frau aus Syrien sowie ein Mann aus Afghanistan berichteten am 02.10.2018 im Steinhaus über ihre Flucht über das Mittelmeer und danach über die Balkanroute. Herr G. beispielsweise musste Syrien mit seiner Frau und seinen beiden kleinen Kindern (damals sieben Jahre und vier Monate) nach dem Bombardement seiner Fabrik innerhalb einer Woche im Oktober 2015 verlassen. Zu Fuß ging es 14 Stunden bis in die Türkei. Von dort gelangten sie mithilfe von Schleusern über das Mittelmeer, obwohl das Schiff kurz nach der Abfahrt zweimal sank. Herr G. konnte sich und seine Familie jedes Mal retten. Sie kamen bis zur griechischen Insel Mytilini, wo sie wegen eines Streiks der Hafentarbeiter vier Tage festsaßen, ohne ein Dach über dem Kopf zu haben. Freundliche griechische Menschen überließen ihnen ihr Auto und sogar ihre Wohnung zum Übernachten. Nach vier Tagen konnten sie mit einem Schiff nach Athen weiterfahren. Von da an ging es per Auto und zu Fuß durch Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slowenien und Österreich bis nach Schneeberg, wo sie am 12. November 2015 ankamen. Ende November erkrankte Frau G. schwer und wurde bis Mitte Januar im Krankenhaus behandelt. In dieser Zeit durfte ihre Familie sie nur viermal besuchen. Im Februar 2016 zogen alle ins Spreehotel nach Bautzen. Heute besuchen seine Kinder Schule und Kindergarten, seine Frau lernt im Integrationskurs und er selbst hat eine



Auf der Veranstaltung „Sing mir dein Lied“ trafen sich Chöre aus dem deutschen und russischen Kulturkreis.

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
budyšin DER LANDKREIS

Fotos
(Soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



Fortsetzung: Rückblick IKW 2018



Die Ausländerbeauftragte Anna Pietak-Malinowska auf der Auftaktveranstaltung am 20.09.2018. Sie initiierte 2010 die Interkulturellen Wochen.

eigene Firma gegründet. Experimenteller Art waren die Spaziergänge „ZUSAMMEN GE(SE)HEN“. Bei dem Theaterprojekt erkundete eine Gruppe von Menschen die Blicke der Stadt. Auffällig und unauffällig gingen verschiedene Pärchen, begleitet von einzelnen Beobachtern, durch die Bautzener Innenstadt und einige Geschäfte. Die Mission war: zu beobachten. Sehen und gesehen werden. Was zieht die Blicke der Menschen auf sich: Wie wir laufen? Was wir tragen? Mit wem wir laufen? Wie wir aussehen? Wie wir zusammen laufen? Die Spazierenden liefen

in unterschiedlichen Konstellationen: Ein Mann mit Rock. Zwei Frauen, die Händchen halten. Ein ganz normales Pärchen? Die Reaktionen der Menschen, an denen sie vorbeispazierten, waren sehr vielfältig: Scheue Blicke, belustigtes Interesse, ungläubiges Kopfschütteln bis hin zu auffälligem Zeigen mit dem Finger. Einige konnten auch den ein oder anderen Kommentar nicht zurückhalten. Aber, wer beobachtet hier wen? Wer beobachtet was? Was beobachten wir? Und warum das Ganze? Die Aktion „ZUSAMMEN GE(SE)HEN“, durchgeführt vom

Thespi Zentrum Bautzen, eröffnete neue Perspektiven, Emotionen und Erkenntnisse auf das Zusammenleben in Bautzen und unterschiedliche Erfahrungen, die unterschiedliche Menschen in der Stadt machen.

Ein großer Dank gilt allen Lokalkoordinatoren, Veranstaltern, Organisatoren, ehrenamtlichen Unterstützern und Teilnehmern der diesjährigen Interkulturellen Wochen, die gemeinsam die Begegnung und den Austausch zwischen Einheimischen und Zugewanderten ermöglicht haben.

STRASSENBAU IM LANDKREIS

Kreisstraße 7205 in Puschwitz freigegeben

Am 26.09.2018 erfolgte die feierliche Verkehrsfreigabe der Kreisstraße K 7205 in Puschwitz durch die Beigeordnete Birgit Weber unter zahlreichen Anwohnern und Beteiligten der Baumaßnahme.

Die Baumaßnahme ist ein Teil der verbesserten Verbindung für die angesiedelte Industrie im Raum Puschwitz. Mit der Fertigstellung zwischen dem Ortseingang Neu-Jeßnitz und der Einmündung in die S 98 in Puschwitz ist die Verbindung zwischen den beiden Staatsstraßen S 100 und S 98 komplett ausgebaut.

Die Maßnahme war eine Gemeinschaftsmaßnahme des Landkreises Bautzen mit der Gemeinde Puschwitz und den Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Das Gesamtvorhaben wurde aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und aus den erforderlichen Eigenanteilen des Landkreises und der Gemeinde Puschwitz finanziert. Die Kosten werden ca. 2,4 Mio. EUR betragen. Ohne diese Fördermittel hätte die Maßnahme nicht realisiert werden können.



Die neue 1,5 km lange Kreisstraße führt durch die Ortslagen Neu-Jeßnitz, Guhra und Puschwitz.



Von links: Feierliche Verkehrsfreigabe durch die Beigeordnete Birgit Weber, Bürgermeister von Puschwitz Stanislaw Ritscher, Frau Just von der Landesdirektion Dresden und die Baufirma Stolle

NEUES FÖRDERMITTELPROGRAMM GESTARTET

Schulen werden saniert

Kultusminister Christian Piwarz übergab dem 1. Beigeordneten Udo Witschas am 10.10.2018 die Schulinvestitionspläne für das Budget „Schulhausbau“ im Programm „Brücken in die Zukunft“ für den Landkreis Bautzen. Mit der Übergabe der bestätigten Einzelmaßnahmen kann nunmehr das Antrags- und Bewilligungsverfahren bei der Sächsischen Aufbaubank beginnen.

Der Landkreis Bautzen erhält insgesamt ca. 13,5 Mio. EUR aus

dem Förderprogramm zur Sanierung der Schulinfrastruktur. Entsprechend der gesetzlichen Regelungen fließt das Geld zu 35 % dem Landkreis und zu 65 % den Gemeinden zu.

Im Rahmen des Budgets sind unter anderem der Ersatzneubau der Sporthalle Oberschule Baruth sowie der Erweiterungsneubau der Oberschule Königsbrück und die Erneuerung der Außenanlagen für den Schulhofbereich der Oberschule Rödertal geplant.



Fotoquelle: Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Zjawne wozjewjenja wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Feststellung der UVP-Pflicht zur dauernden Waldumwandlung in der Gemarkung Cunnewitz zur Anlage von Grünland Bekanntgabe gem. § 5 Abs. 2 UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 UVPG

Beim Landratsamt Bautzen wurde der Antrag für die dauernde Umwandlung von ca. 1,1 ha Wald zur Anlage von Grünland nach § 8 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) auf den Flurstücken 186 und 190, Gemarkung Cunnewitz, gestellt.

Für diese dauernde Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart war eine standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 Satz 1 SächsUVPG i. V. m. § 7 Abs. 2 und Nr. 17.2.3 der Anlage 1 UVPG durchzuführen.

Für die dauernde Umwandlung des Waldes liegen keine besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß den in der Anlage 3 Nr. 2.3 UVPG angeführten Schutzkriterien vor. Im Rahmen der standortbezogenen Vorprüfung wurde deshalb in der ersten Stufe festgestellt, dass für die zu genehmigende Waldumwandlungsfläche nach § 7 Abs. 2

Satz 4 UVPG keine Verpflichtung zur Durchführung einer UVP besteht.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen für diese Entscheidung können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt des Landratsamtes in Kamenz, Macherstr. 55, vom 29.10.2018 bis zum 30.11.2018 eingesehen werden.

*Bautzen, den 08.10.2018
Birgit Weber
Beigeordnete*

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Malschwitz
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Malschwitz (1541):
284, 287, 478, 481/1, 498/6, 500/4, 501,
502/4, 503, 507, 549, 550, 551, 552,

Art der Änderung
1. Berichtigung der Flächenangabe
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart
3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹.

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **30.10.2018 bis zum 29.11.2018** in der Geschäftsstelle des Amtes für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

*Kamenz, den 26.09.2018
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster*

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in das Grundbuch eingetragen werden:

| | | | |
|-----------------|----------------------|--|----------------------|
| Gemarkung/Flur: | Särchen Flur 1 | Särchen Flur 1 | Särchen Flur 1 |
| Flurstück: | 255 | 240/3 | 372 |
| Wirtschaftsart: | Wasserfläche | Gebäude- und Freifläche, Andere Grünanlagen, Verkehrsflächen, Wasserfläche | Wasserfläche |
| Lage: | Wittichenauer Straße | Wittichenauer Straße | Wittichenauer Straße |
| Größe (qm): | 992 | 3052 | 950 |

Als Eigentümer soll eingetragen werden: Gemeinde Lohsa

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen. Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 02.01.2019 bei dem Grundbuchamt anzumelden. Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Amtsgericht Hoyerswerda, Grundbuchamt

Bekanntmachung

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz, für den bisher kein Grundbuchblatt angelegt ist, soll nunmehr in der Grundbuch eingetragen werden:

| | |
|-----------------|--------------|
| Gemarkung/Flur: | Särchen 1 |
| Flurstück: | 240/4 |
| Wirtschaftsart: | Wasserfläche |
| Lage: | |
| Größe (qm): | 46 |

Als Eigentümer soll eingetragen werden: Freistaat Sachsen

Aufgrund der §§ 116 bis 125 der Grundbuchordnung wird hiermit auf die bevorstehende Anlegung des Grundbuchblattes hingewiesen. Alle Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlegung geltend machen können oder die beschränkte dingliche Rechte an dem vorbezeichneten Grundbesitz oder sonstige Eigentumsbeschränkungen für sich in Anspruch nehmen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens 02.01.2019 bei dem Grundbuchamt anzumelden. Die Ansprüche müssen entweder durch öffentliche oder öffentlich beglaubigte Urkunden, deren erklärter Inhalt vom Eigentümer stammt, nachgewiesen werden oder vom Eigentümer anerkannt worden sein, wenn sie bei der Anlegung des Grundbuchblattes zur Eintragung gelangen sollen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird das Grundbuchblatt ohne Berücksichtigung etwa bestehender Rechte angelegt werden.

Amtsgericht Hoyerswerda, Grundbuchamt

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen Kónc zjawnych wozjewjenjow wokrjesa Budyšin

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 12.10.2018 über die Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht 2017 des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen gemäß § 99 Abs. 4 SächsGemO

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Beteiligungsbericht 2017 des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen ganzjährig

in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen
Friedrichsstr. 12, 02977 Hoyerswerda
zu den Geschäftszeiten eingesehen werden kann.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Dienstzeiten möglich:

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 09:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 Uhr – 13:00 Uhr |

*Bautzen, den 12.10.2018
Michael Harig
Vorsitzender des Zweckverbandes
Lausitzer Seenland Sachsen*



Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 12.10.2018 über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2019

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Entwurf von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2019 ab dem 05.11.2018 für sieben Arbeitstage im

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Bautzen, Standort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz
- Landratsamt Bautzen, Standort Hoyerswerda, Bürgeramt, Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda
- Gemeinde Boxberg/O.L., Südstraße 4, 02943 Boxberg/O.L. zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Sprechzeiten möglich:

Bürgerämter Bautzen, Kamenz, Hoyerswerda

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 08:30 Uhr – 13:00 Uhr |
| Dienstag | 08:30 Uhr – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:30 Uhr – 13:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:30 Uhr – 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:30 Uhr – 13:00 Uhr |

Gemeinde Boxberg/O.L.

| | |
|-----------------|---|
| Montag, Freitag | 09:00 Uhr – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr |

Einwendungen gegen die Entwürfe können durch Einwohner und Abgabepflichtige des Landkreises Bautzen und der Gemeinde Boxberg/O.L. bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach Ende der Auslegungsfrist beim Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen, Friedrichsstraße 12, 02977 Hoyerswerda schriftlich eingereicht werden.

Bautzen, den 12.10.2018

Michael Harig

Vorsitzender des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE LÄDT EIN

Sächsische Frauenwoche 2018



haus Bautzen eingeladen. Ebenfalls am 23.11.2018 wird im Bürgerhaus Radeberg der Film „Unter aller Augen“ gezeigt und mit einer anschließenden Gesprächsrunde verbunden.

In fast 70 sächsischen Kinos läuft in der Zeit vom 01.-15.11.2018 ein Social Spot zum Thema Häusliche Gewalt. In öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Ämtern und Behörden des gesamten Freistaates hängen ab Ende Oktober Plakate zur Kampagne aus.

Seit Mai fordert der Landesfrauenrat Sachsen e.V. im Rahmen der Sächsischen Frauenwoche 2018 mithilfe

einer Onlinepetition eine vom Landkreis unterstützte Frauenschutzeinrichtung im Erzgebirgskreis, welche am 23. November als Unterschriftenliste dem Landrat Frank Vogel übergeben werden soll. Unterstützen Sie gern unter: <https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-eine-frauenschutzeinrichtung-im-erzgebirgskreis>

Auf der Website des Landesfrauenrat Sachsen e.V. finden Sie das sachsenweite Programm inklusive Kontaktdaten und präzisen Informationen zu allen Veranstaltungen.

<https://landesfrauenrat-sachsen.de/saechsische-frauenwoche-2018/kampagne-2018/veranstaltungskalender/>

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. initiiert vom 16.11.-26.11.2018 die Sächsische Frauenwoche 2018 zum Thema „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Unter dem Motto „Gewalt beginnt nicht mit Schlägen.“ ist es durch die Zusammenarbeit mit allen Landkreisen und kreisfreien Städten sowie den Mitgliedsvereinen des Dachverbandes gelungen, sachsenweit über 60 Veranstaltungen zu organisieren.

Neben zahlreichen Fachveranstaltungen in den Bereichen Kunst, Kultur, Sport, Literatur, Musik, Politik und Recht stehen Filmvorführungen, Kerzen- und Luftballonaktionen, Fahnenhissungen, Theateraufführungen und Lesungen auf dem Plan.

Die große Auftaktveranstaltung findet am 16.11.2018 im Dresdner Rathaus statt und die Abschlussveranstaltung am 26.11.2018 in der Leipziger Stadtbibliothek. Im Landkreis Bautzen findet am 20.11.2018 ab 15:00 Uhr eine Kerzenaktion auf dem Kornmarkt in Bautzen statt.

Am 23.11.2018 sind Sie herzlich zum Fachtag „Ritzen, Beißen, Kratzen“ - Selbstverletzendes Verhalten als Bewältigungsstrategie bei Mädchen und Jungen im Stein-

SÄCHSISCHE FRAUENWOCHE
zusammen vielfältig

16. bis 26. November 2018
"Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen"

EINLADUNG
zur großen Auftaktveranstaltung zur Sächsischen Frauenwoche 2018
16. November 2018, 17.00-19.00 Uhr
Neues Rathaus Dresden, Plenarsaal

Gewalt beginnt nicht mit Schlägen.

GROßE AUFTAKTVERANSTALTUNG
16. November 2018, 17.00-19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Neues Rathaus Dresden, Plenarsaal - Eingang Goldene Pforte
Barrierefreiheit ist gegeben

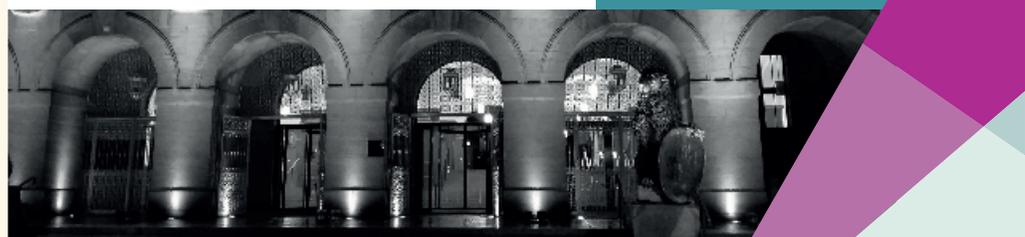
Anmeldungen bitte bis zum 12.11.2018 an: Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Strehliener Straße 12-14
01069 Dresden
Telefon: 0351 4721062
E-Mail: kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

Weitere Informationen sowie den Veranstaltungskalender zur Frauenwoche finden Sie unter:
www.landesfrauenrat-sachsen.de

Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von dem Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltses.

Landkreis SACHSEN
Für Frauenempowerment für Stärkung und Integration



SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**12.11.2018
Allgemeine Gesprächsrunde, Vorstellung
des Veranstaltungsplan I. Halbjahr 2019 und
Begrüßung der Neumitglieder**

Gesprächsleitung:
Erwin Grave, Gruppenleiter
Treffpunkt: 14:00 Uhr Mehrgenerationen-
haus, Otto Nagel Str. 3 in 02625 Bautzen

**26.11.2018
Krebserkrankung-Bestrahlung-
Chemotherapie-Polyneuropathie**

Referentin: Frau Dr. Bianca Erdmann-Reusch,
Chefärztin Onkologie und Hämatologie
Klinik Bavaria in Kreischa
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Mehrgenerationen-
haus, Otto-Nagel-Str. 3, Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und z.T. kostenfrei. Interessierte Gäste sind jederzeit recht herzlich Willkommen.

Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Parkplätze sind weitgehend vorhanden.

*Erwin Gräve
Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070*

**INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN****In eigener Sache:**

Am 07.11.2018 um 14.00 Uhr findet unser Gesamtgruppentreffen in Bautzen für Selbsthilfegruppen im Landkreis statt. Bitte melden Sie sich bis zum 30.10.2018 an.

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Bautzen:
30.10./ 22.11.2018 keine Sprechzeit
Büro Hoyerswerda:
07.11./14.11.2018 keine Sprechzeit

**Selbsthilfegruppen im Aufbau
im Landkreis Bautzen:**

Kontakt über Büro Bautzen
Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Kinderrheuma, Depression, Verlassene Eltern, Kinder psychisch kranker Eltern, Allergiker, Diabetes, FASD Angehörige, Zwangserkrankungen

**Betroffene in der Region Bautzen
gesucht: Allergiker**

Sie haben eine Allergie und stoßen an Ihre Grenzen, haben schon viel ausprobiert und wollen mit Gleichbetroffenen gemeinsame heilsame Wege finden. Zum Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe sucht Betroffene Gleichgesinnte zum Austausch von neuen und modernen Behandlungsmethoden. Themen, wie die Vermeidung von Allergien sowie wie ein weiteres Fortschreiten beeinflusst werden kann, werden besprochen.

Kontakt über Büro Hoyerswerda
Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/Panik, Depression, Menschen ohne soziale Kontakte, Angehörige Alzheimerpatienten

**Gruppentreffen Angehörige von
Alzheimerpatienten in Hoyerswerda**
Am 22.11.2018 um 10:00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe zum gemeinsamen Aus-

tausch über die vielen Themen die Angehörige sehr beschäftigen. Eingeladen sind Angehörige, die in der Gemeinschaft Rat und Unterstützung suchen. Das Treffen findet in den Räumen der Selbsthilfekontaktstelle in der Schulstraße 5, Hoyerswerda statt.

Betroffene Burnout und Stress

Sie sind Müde, erschöpft, gereizt, unkonzentriert, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Verspannungen, Magenkrämpfe, motivationslos, niedergeschlagen, deprimiert, lustlos, Angstvoll? Was tun, wenn das innere Feuer erlischt? Nichts geht mehr. Betroffene sind eingeladen, in einer neuen Gruppe, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu stützen. Sie erhalten die Möglichkeit über Ihre Sorgen und Nöte in einem diskreten und geschützten Rahmen zu sprechen.

**Bestehende Selbsthilfegruppen
laden Betroffene herzlich ein:**

Selbsthilfegruppe Depression Bautzen
Wir sind schon ein kleiner Gesprächskreis und suchen noch Betroffene, die Erfahrungen austauschen möchten mit dieser Erkrankung. Gemeinsame Unternehmungen und Bewegungsaktivitäten zur Lebensfreude und das Motivieren und Unterstützen sind uns wichtig. Herzliche Einladung.

**Selbsthilfegruppe alleinstehende
einsame Menschen Bautzen**
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gesprächsaustausch und Planung kom-mender Treffen für gemeinsame Unternehmungen.
Wann: 05.11.2018 um 12:30 Uhr
Wo: im Ökumenischen Domladen, an den Fleischbänken 4 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen
Ab sofort: Reha-Sportgruppe Parkinson

Treff: jeden Mittwoch, 11.00 Uhr
Wo: „GO IN Erlebniswelt“,
Wilthener Str. 32, Bautzen

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen
Wann: 06.11.2018 um 16:30 Uhr
Wo: im Ökumenischen Domladen,
an den Fleischbänken 4 in Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlose
Wir laden ein zum sozialen Beratungsangebot durch Frau Dalia Maksvytyte, ausgebildete Sozialpädagogin, hörend und kommuniziert in Deutscher Gebärdensprache (DGS) und Lautsprachbegleitenden Gebärden (LBG) für alle Gehörlosen im Landkreis am 29.11.2018 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr in die Lohrstr. 33 in Bautzen.

**Selbsthilfegruppe MS (Multiple Sklerose)
Bischofswerda**
Wann: 07.11.2018 um 14:00 Uhr
Wo: ERGOWEISE GmbH,
Ernst-Thälmann-Str. 3 in Bischofswerda
Herzliche Einladung zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen kreativen und informativen Angeboten. Neue Gesichter und Interessierte sind jederzeit gern willkommen.

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Lohrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Selbsthilfegruppe Trauer Café Sohland
Unser nächster Treff ist am Donnerstag, dem 01.11.2018. Dieses Mal an einem anderen Ort: im Burgtheater Bautzen. Wir wollen uns durch den Fundus des Puppentheaters führen lassen und treffen uns 15:50 Uhr vor dem Rietschel-Giebel. Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen, zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand. Weitere Informationen unter Tel.-Nr.: 035936 37750.

**Selbsthilfegruppe
Trauernde Eltern Bautzen**
Treff: jeden 2. Dienstag im Monat
Wann: 18.00 Uhr
Wo: in den Räumen des DRK,
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

**Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“
Ottendorf-Okrilla**
Betroffenensuche aus dieser Region mit der Erkrankung „Depression“ zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch in geselliger Runde, in gemeinsamen Unternehmungen und Veranstaltungen, um unseren Alltag besser und in Freude zu meistern.
Kontakt: über SKS Büro Bautzen oder telefonisch über Tel. 03520573753 und Email: Goldio657@web.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de



SONDERSITZUNG AM 08.10.2018

Ergebnisse der außerordentlichen Sitzung des Kreistages:

In der Sondersitzung am 08.10.2018 befasste sich der Kreistag Bautzen unter anderem mit diesen Themen:

Mit der Absage des Kreistages am 17.09.2018 waren zwei Eilentscheidungen des Landrates Harig am 19.09.2018 notwendig gewesen. Hintergrund war die Fristwahrung zum Sichern der Fördermittel für den Landkreis sowie für die kreisangehörigen Gemeinden. Der Kreistag wurde darüber informiert.

Verbesserung der Schulinfrastruktur

Mit der ersten Eilentscheidung wurde der Maßnahmeplan des Landkreises Bautzen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beschlossen. Der Landkreis Bautzen erhält insgesamt ca. 15,1 Mio. EUR aus dem Förderprogramm zur Sanierung der Schulinfrastruktur. Entsprechend der gesetzlichen Regelungen fließt das Geld zu 35 % dem Landkreis und zu 65 % den Gemeinden zu. Für Maßnahmen des Landkreises stehen demnach ca. 5,3 Mio. EUR zur Verfügung.

Im Rahmen des Budgets sind unter anderem der Ersatzneubau der Sporthalle Oberschule Baruth sowie der zweite Bauabschnitt des Erweiterungsneubaus der Oberschule Königsbrück und die Erneuerung der Außenanlagen für den Schulhofbereich der Oberschule Röddertal geplant.

Kreismusikschule Bautzen

Mit der zweiten Eilentscheidung wurde die Nutzung des landkreiseigenen Gebäudes Tzschirnstraße 14a als zukünftige Kreis-

musikschule beschlossen. Diese Variante wird von der Verwaltung, den Vertretern der Musikschule, den Elternvertretern, dem Förderverein der Musikschule sowie von den Fraktionsvorsitzenden mitgetragen. Der Vorteil dieser Variante besteht in der zentralen Lage des Objektes mit einer hervorragenden infrastrukturellen Anbindung.

Hallenbad Kamenz und Körse-Therme Kirschau

Ziel des Landkreises ist es, den Schwimmunterricht in den Regionen zu sichern sowie die Hallenbäder als Infrastrukturelemente zu erhalten und die finanziellen Risiken zu optimieren. Aus diesem Grund hat der Kreistag die Verwaltung beauftragt eine neue Entgeltordnung vorzulegen, die für das Schulschwimmen kostendeckende Entgelte vorsieht. Die übrigen Entgelte sind unter Anrechnung eines Sitzgemeindeanteils der Stadt Kamenz zu kalkulieren.

Der Kreistag genehmigte einen außerplanmäßigen Zuschuss zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes der Körse-Therme Kirschau in Höhe von 250.000 EUR. Gleichzeitig beauftragte er die Verwaltung, in den Haushaltsplan der Jahre 2019/20 einen jährlichen Zuschuss von 200.000 EUR aufzunehmen. Die Zuschüsse stehen unter dem Vorbehalt, dass der Zweckverband Körse-Therme insgesamt eine Umlage in mindestens der Höhe des o. g. Zuschusses erhebt. Ferner hat der Kreistag beschlossen, die Bäder in Bautzen und Hoyerswerda finanziell zu unterstützen, wenn über das Jahr 2020 hinaus die Körse-Therme

Kirschau und das Hallenbad Kamenz vom Landkreis dauerhafte Zuschüsse erhalten.

Jahresabschlüsse und Gewinnausschüttungen

Der Kreistag beschloss den Jahresüberschuss 2017 der Kreis Sparkasse Bautzen in Höhe von 500.000 EUR (netto) an den Landkreis Bautzen auszuschütten und dem Kreishaushalt zuzuführen.

Der Jahresabschluss 2016 der Flugplatz Kamenz GmbH an welcher der Landkreis Bautzen zu 40 Prozent beteiligt ist, wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 14.709,99 Euro beschlossen. Trotz des Ergebnisses ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft jederzeit gesichert.

Halbjahresbericht zum Haushaltsvollzug des Landkreises

Als Information erhielten die Kreisräte einen schriftlichen Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges des Landkreises und seiner Unternehmen. Anhand der Ergebnisse und Erwartungen zum Halbjahr wird damit gerechnet, dass sich der geplante Fehlbetrag von 6,1 Mio. Euro auf ca. 4,9 Mio. Euro verringert. Das erwartete Ergebnis ist insbesondere auf die gute Entwicklung im Sozialhaushalt zurückzuführen. Bei den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) und für Sozialhilfe sind Entlastungen zu erwarten.

Im Bereich Jugendhilfe verläuft der Haushaltsvollzug planmäßig. Ausnahmen gibt es bei der Finanzierung der unbegleiteten min-

derjährigen Flüchtlinge und im Bereich des Unterhaltsvorschlusses durch die gesetzliche Änderung. Im Bereich Asyl ist aufgrund der sinkenden Fallzahlen und der sinkenden Kosten pro Asylbewerber mit Haushaltsentlastungen zu rechnen.

Der Breitbandausbau verzögert sich und wird daher im Rahmen der Haushaltsplanung 2019/2020 neu veranschlagt. Deshalb werden die offenen Kreditemächtigungen aus den Haushaltsjahren 2017 und 2018 voraussichtlich nicht in Anspruch genommen. Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises ist damit weiterhin gesichert. Gleichzeitig wurde den Kreisräten der erste Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises 2019/2020 vorgelegt.

Verkehrsverbundthematik ZVON – VVO

Der Landkreis Bautzen ist Mitglied im Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien und im Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe. Seit der Kreisgebietsreform im Jahr 2008 verläuft die Verbundgrenze durch den Landkreis Bautzen. Ziel des Landkreises ist es ein einheitlicher Verkehrsverbundtarif. Daher war geplant, den Austritt aus dem ZVON dieses Jahr zu beantragen. Dieser Austritt war durch die Mehrheitsverhältnisse im ZVON nicht möglich.

Übereinstimmung besteht dennoch bei den Landkreisen Bautzen und Görlitz in der Frage, dass das Problem der Tarifgrenze, die durch den Landkreis Bautzen verläuft, spätestens zur Einführung des

Ostsachsennetzes II im Dezember 2019 gelöst sein müsste. Den Vorschlag zur Entwicklung eines Übergangstarifes VVO-ZVON gilt es weiter zu verfolgen.

Weitere Beschlüsse und Informationen im Kurzüberblick:

Ausscheiden sowie Nachrücken eines Kreisrats
Kreisrat Christian Jahn (fraktionslos) ist aus wichtigem persönlichem Grund ausgeschieden. Es rückt Klaus Peter Hansel (BMM) nach.

Überplanmäßige Aufwendungen

Der Kreistag genehmigte überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 5,1 Mio. EUR für die Finanzierung der Rettungsdienstleistungen, Ergänzungsqualifikationen sowie die Ausbildung von Notfallsanitätern und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von insgesamt 1,245 Mio. EUR für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschlusgesetz.

Sonstiges

- Der Kreistag beschloss die Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr als Gesamtauftrag ab 01.01.2019 an die Regionalbus Oberlausitz GmbH zu vergeben.
- Der Kreistag beschloss die neue Richtlinie des Landkreises Bautzen zur Förderung des Sports (Sportförderrichtlinie) mit Wirkung vom 01.01.2019.
- Der Kreistag wurde über das Projekt Fachkräfteallianz (Fachkräftesicherung) im Landkreis Bautzen sowie über den Energie- und Klimaschutzbericht 2017 des Landkreises Bautzen informiert.

JUGENDZAHNÄRZTLICHER DIENST

Herzlich willkommen zum Tag der Zahngesundheit

Bereits zum achten Mal ist die Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda CSB Sachsen e. V. der Veranstaltungsort für den jährlich im September stattfindenden Tag der Zahngesundheit. Am 20.09.2018 wurden ca. 200 Kinder mit ihren Erziehern und Begleitern aus Grundschulen und Kindereinrichtungen der Stadt

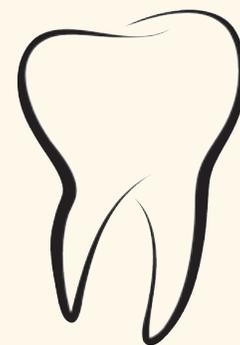
Hoyerswerda, sowie Spreewitz und Neustadt begrüßt.

Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder an vielen Stationen ihr Wissen über Zahngesundheit unter Beweis stellen. Verkostung, Salzteigzähne mit echter „Rosinenkaries“, ein Staffelnwettbewerb mit Zahnbürstenlauf,

eine Zuckerschau, das Schwungtuch, bei dem Bakterien gefangen wurden und der Traum vom Zahnputzdrachen Hugo sowie Infos über Apfelschorle beim Apfelsaftpressen rundeten diesen Aktionstag ab.

Ermöglicht wurde dieser Tag durch Mitarbeit des Arbeitskreises Jugend-

zahnpflege der Großen Kreisstadt Hoyerswerda (niedergelassene Zahnärzte der Stadt Hoyerswerda, die AOK Plus), der LAGZ Sachsen e.V., die Mitarbeiter des Landratsamtes Bautzen und der Kinder- und Jugendfarm Hoyerswerda CSB Sachsen e. V. Ein großes Dankeschön an alle Helfer!



STRASSENVERKEHR

Ab 03.11.2018 rollt es abends ins Oberland



Für die Einwohner des Bautzener Oberlandes erweitert sich ab dem 03.11.2018 der Fahrplan. Von Bautzen aus fährt die Linie 101 die Orte Doberschau, Singwitz, Obergurig, Großpostwitz, Kirschau, Wilthen, Schirgiswalde

und Sohland an. Im Fahrplan enthalten ist eine tägliche zusätzliche Fahrt um 20:10 Uhr ab Bautzen Lauengraben. Freitags und Samstag verkehrt ein weiterer zusätzlicher Bus um 22:10 Uhr ab Bautzen Lauengraben.

Die Linie 101 wird vom Busunternehmen S. Wilhelm bedient. Möglich wird das Angebot durch eine gemeinsame Finanzierung mit dem Landkreis Bautzen, dem ZVON und dem Busunternehmen S. Wilhelm.

Das Angebot ist vor allem für Angestellte gedacht, die in Bautzen arbeiten und nach 20:00 Uhr nach Hause wollen. Zur Abstimmung gab es im Vorfeld Gespräche mit dem Einkaufszentrum „Kornmarktcenter“ und dem Krankenhaus Bautzen. Nun hoffen alle Beteiligten auf eine gute Nachfrage.

Fakten im Überblick

Linie 101
Bautzen Lauengraben – Oberland
tägliche Abfahrt:
20:10 Uhr
Freitag/Samstag:
zusätzlich 22:10 Uhr

101 – Der Abendbus

Damit nach der **Romantica** im Oberland nicht nur das „R“ rollt.

Linienverkehr

AB 3.11.2018 NEU

Lassen Sie sich bequem nach Bautzen zur Romantica chauffieren. Der **Bus 101** bringt Sie abends wieder nach Hause.
Abfahrten Bautzen Lauengraben:
20:10 und 22:10 Uhr
Mehr auf www.zvon.de

LANDRATSAMT BAUTZEN UND FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE DER PARTNERSCHAFTEN FÜR DEMOKRATIE LADEN EIN

Demokratiekonferenz



Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Demokratiekonferenz des Landkreises Bautzen ein. Unter dem Titel „**Neue Wege in alten Mustern!**“ möchten wir mit Ihnen gemeinsam Wege und Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene diskutieren und aufzeigen.

Termin: Dienstag, 27.11.2018, 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Ort: Landratsamt Bautzen, Kreistagsaal, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Das professionelle Handeln in der Vielschichtigkeit von Themen, aber auch Berufen und Sparten erfordert zunehmend Spezialwissen der verschiedensten Akteure und eine komplexe Arbeitsteilung. Diese Tatsache sorgt zuweilen

dafür, das gemeinsame Aushandlungsprozesse und die daraus resultierenden Ergebnisse für die Gesellschaft und das Gemeinwesen von den handelnden Akteuren als „schwierig“ empfunden werden.

In der Demokratiekonferenz 2018 möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen diesem komplexen Thema widmen und diskutieren, wo der Landkreis Bautzen in puncto Bürgerbeteiligung und Diskussionsfähigkeit steht.

Unter dem Arbeitsauftrag „In Konflikten denken – Überraschungseffekt“ möchten die Initiatoren der Demokratiekonferenz Ihnen die Räume schaffen, um gemeinsam im Gespräch in den Austausch zu Aushandlungsfragen zu kommen.

• Argumentiere ich nur aus der Rolle des Aktivisten? Welche Rolle spielt mein Thema für die Gesellschaft über meinen Konflikt hinaus?

- Welche Ressourcen kann mein Gegenüber für meine Themen aufbringen und welchen Stellenwert nimmt mein Anliegen bei ihm ein?
- Welche Kanäle werden für die Zusammenarbeit genutzt? Gibt es unentdeckte Alternativen?
- Ist Ablehnung gar eine gelebte Tradition?
- Welche Faktoren haben Prozesse in der Vergangenheit für alle Beteiligten positiv beeinflusst und wie können wir diese Erfahrungen und gewonnenen Ressourcen weiter nutzen?

Mit der diesjährigen Demokratiekonferenz möchten wir insbesondere Menschen, die sich gesellschaftspolitisch engagieren, in der sozialen Arbeit sowie in Bildungseinrichtungen, Verwaltung und Politik tätig sind, ansprechen.

Anmeldung zur Teilnahme bis 20.11.2018 an E-Mail: friederike.beese@kijunetzwerk.de

Bitte melden Sie sich mit den Kontaktdaten an, die wir auch in einer Teilnehmenden Liste veröffentlichen dürfen (Name, ggf. Institution, ggf. Mailadresse).

Die Demokratiekonferenz des Landkreises Bautzen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaften für Demokratie und dem Netzwerk für Demokratie und Vielfalt im Landkreis Bautzen TrägerverBUNT. Wir freuen uns über Ihre Zusage.

Ansprechpartnerin für Rückfragen
Friederike Beese
Fach- und Koordinierungsstelle „Partnerschaften für Demokratie“
E-Mail: friederike.beese@kijunetzwerk.de
Tel.: 03594/704730
Mobil: 0175/221 3518

Die Demokratiekonferenz ist eine gemeinsame Veranstaltung folgender Akteure:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**
Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit



KREISENTWICKLUNGSAMT

Informationsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger zum Breitbandausbau im Landkreis Bautzen

Die Deutsche Telekom wird zusammen mit dem Landratsamt Bautzen in den nächsten Wochen in Bürgerveranstaltungen detaillierte Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Bautzen geben. Diese Informationsveranstaltungen richten sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger in den für den Breitbandausbau vorgesehenen Gebieten des Landkreises.

Die erste Informationsveranstaltung wird als Doppelveranstaltung am 05.11.2018 um 17:00 Uhr, in der Gaststätte „Meja Hoscenc“, Dorfplatz 17, in 02627 Radibor für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Radibor stattfinden. Anschließend wird um 19:00 Uhr an gleicher Stelle die Informationsveranstaltung für Bürgerin-

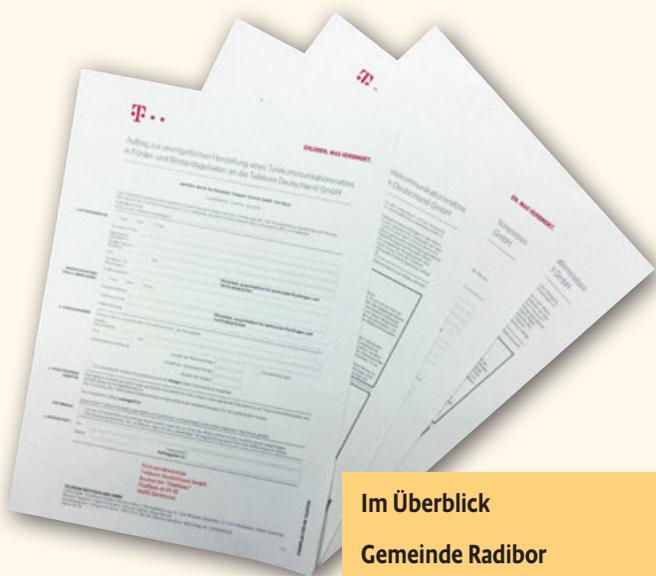
nen und Bürger der Gemeinden Neschwitz und Puschwitz durchgeführt.

Je nach Größe und Umfang der Ausbaugebiete werden diese Bürgerveranstaltungen auch für mehrere benachbarte Gemeinden gemeinsam angeboten. In den folgenden Wochen und Monaten werden diese Informationsveranstaltungen im gesamten Kreisgebiet fortgesetzt, beginnend in den Ausbauclustern 6 und 7 (Sorbisches Siedlungsgebiet, Großraum Bautzen).

Die Vertreter der Deutschen Telekom werden neben den allgemeinen Informationen zum Projektablauf auch auf die kürzlich versandten Anschreiben an die Grundstückseigentümer

(Gestattungsverträge) nochmals vertiefend eingehen. Darüber hinaus wird es zur technischen Realisierung, den Verlege- und Tiefbautechnologien sowie den generellen Anschlussmöglichkeiten ausführliche Erläuterungen geben. Selbstverständlich erhalten Sie im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Möglichkeit ihre konkreten Nachfragen an die Vertreter der Deutschen Telekom und des Landkreises Bautzen zu stellen.

Für allgemeine Informationen zum Breitbandausbau im Landkreis Bautzen sowie der Kartendarstellung der zum Ausbau vorgesehenen Gebiete nutzen Sie bitte auch unsere Webseite www.breitband-bautzen.de



Im Überblick

Gemeinde Radibor
am 05.11.2018 um 17:00 Uhr

Gemeinde Neschwitz/Puschwitz
am 05.11.2018 um 19:00 Uhr

WIEDERDA 2018



Wir – die Landkreisverwaltung, die Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Bautzen, die Handwerkskammer Dresden und die Kreishandwerkerschaft Bautzen – wollen Pendlern und ehemaligen Einwohnern des Landkreises, die über eine Rückkehr nachdenken, aber auch Studenten und Berufsanfängern die Karrierechancen im Landkreis Bautzen vorstellen.

Mit der Fachkräftebörse „wiederda“ am 27.12.2018 im Landratsamt Bautzen stellen wir bereits zum 5. Mal eine Plattform zur Verfügung, welche die Fachkräfte mit den Unternehmen in Kontakt bringt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass das Interesse an der Veranstaltung sowohl auf Arbeitgeber- als auch auf Arbeitnehmerseite stetig wächst.

Nutzen Sie die Chance und beteiligen Sie sich mit Ihrem Unternehmen! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Das Anmeldeformular finden Sie unter: www.landkreis-bautzen.de/wiederda.html



Ansprechpartner:
Kreientwicklungsamt
Andrea Prager
Tel.: 03591 5251-61210
wiederda@lra-bautzen.de

SCHAU REIN! 2019



Vom 11. bis 16.03.2019 findet wieder „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ statt – eine gute Gelegenheit, für Ihr Unternehmen/ Ihre Einrichtung zu werben und sich Ihre Fachkräfte von morgen schon frühzeitig zu sichern.

Nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie Jugendlichen Arbeitsabläufe, Tätigkeitsprofile und Ausbildungsmöglichkeiten vor. Am besten zeigen und erklären Sie alles gemeinsam mit Ihren Ausbildern und Auszubildenden.

Sie können sich und Ihre Angebote für SCHAU REIN! kostenfrei auf www.schau-rein-sachsen.de registrieren. Alle Angebote, die bis 13. 12.2018 online sind, werden zusätzlich im SCHAU-REIN!-Magazin publiziert, welches direkt an Schüler

im Landkreis Bautzen ausgegeben wird.

Beteiligen auch Sie sich mit Ihrem Unternehmen! Es lohnt sich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landkreisbautzen.de

Ansprechpartner:
Kreientwicklungsamt
Frau Petra Handrick
Tel.: 03591 5251-61212
Herr Jens Frühauf
Tel.: 03591 5251-61200
wirtschaft@lra-bautzen.de

NATURSCHUTZ

Neue Wildnis-Station im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide

Am 11.10.2018 eröffnete Umweltstaatssekretär Dr. Frank Pfeil mit der Beigeordneten Birgit Weber feierlich die neugebaute Wildnisstation in der Königsbrücker Heide. Das neue Holzblockhaus wird der Arbeitsgruppe Junior-Ranger als Stützpunkt dienen und bietet auch Möglichkeiten für Wald- und Naturliebhaber. Diese können hier die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Königsbrücker Heide durch Umweltbildungsangebote kennenlernen.

Durch Busexkursionen oder geführten Wanderungen bietet die Naturschutzgebietsverwaltung erstklassige Naturbegegnungen an. Die Nachfrage ist groß und nimmt weiter zu, besonders durch Schulbildungsprogramme

soll die Akzeptanz der Wildnis in der Bevölkerung weiter gefördert werden.

Die bedeutende Schönheit des Waldgebiets ist wie ein Geschenk für unseren Landkreis. Der Freistaat Sachsen machte schon vor vielen Jahren unter dem Motto „Natur sein lassen“ die Aufgabe, uns dieses Geschenk zu bewahren. Die ungezügelte und urige Natur ist das, was das Landschaftsbild des fast 7 000 Hektar großen Wald- und Heidegebiets ausmacht.

Man muss der Natur nur die Chance geben sich weiterhin frei entfalten zu können. Zu diesem Zweck will die Königsbrücker Heide nun das erste internationale anerkannte Wildnisgebiet in

Deutschland werden. Bis spätestens 2020 sollen 2% der deutschen Landesfläche als Wildnisgebiet entwickelt sein. Die Königsbrücker Heide ist demnach der erste entscheidende sächsische Beitrag zu diesem Ziel. Die neu errichtete Wildnisstation wird dabei für die Wildnis- und Waldpädagogik im erdachten Wildnisgebiet als Anlaufstelle behilflich sein.

Die Königsbrücker Heide ist Deutschlands erstes Wildnisgebiet im Rahmen der Nationalen Naturlandschaften. Seit knapp einem Vierteljahrhundert entsteht auf mehr als 75 Prozent der Fläche eine natürliche Waldlandschaft mit Bächen, Quellen, Tümpeln und Blößen sowie seltenen Tieren und Pflanzen.



Foto: Dirk Synatzschke

EPILEPSIEZENTRUM KLEINWACHAU

Spatenstich Wohn- und Pflegeheim

Am 04.10.2018 erfolgte der erste Spatenstich für das moderne Wohn- und Pflegeheim „neues Tannenhaus“ durch den Ersten Beigeordneten Udo Witschas, Geschäftsführer Martin Wallmann und Staatssekretärin Regina Kraushaar.

Das Sächsische Epilepsiezentrum Radeberg baut ein Wohn- und Pflegeheim. Bis Mitte 2020 sollen darin 40 Apartments entstehen. Auch der Landkreis Bautzen beteiligt sich finanziell am Neubau, weil er einen wichtigen Schritt zur oft beschworenen Inklusion darstellt.



Symbolischer erster Spatenstich für das neue Wohn- und Pflegeheim.

BILDUNG IM LANDKREIS

Vereinbarung zwischen Landkreis und Stadt Hoyerswerda

Landrat Michael Harig und Oberbürgermeister Stefan Skora unterzeichneten am 26.09.2018 die neue öffentliche-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis und Stadt über die Aufgabenerfüllung der Musikschulen und Volkshochschulen.

Die Stadt Hoyerswerda betreibt für das Stadtgebiet und das angrenzende Umland damit diese Bildungseinrichtungen weiter in eigener Verantwortung und erhält vom Landkreis Bautzen einen jährlichen Zuschuss bis zum Jahr 2026.



LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT INFORMIERT

Lehrgang für Trichinenprobenentnahme

Jäger, die Trichinenproben vom Schwarzwild und anderen untersuchungspflichtigen Tierarten selbst entnehmen wollen, benötigen dazu die Erlaubnis des Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramts. Diese Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn der interessierte Jäger von der zuständigen Behörde für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult wurde und keine Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass er die ent-

sprechende Zuverlässigkeit nicht besitzt. Schulungen im Rahmen der Jägerausbildung können diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene behördliche Schulung nicht ersetzen. Der Jagdschein ist vorzulegen. Die Erlaubnis zur selbstständigen Entnahme der Trichinenproben wird im Regelfall auch in anderen Landkreisen anerkannt.

Nächster Lehrgang für Jäger zu Trichinenprobenentnahme:

Wann? Donnerstag, den 29.11.18, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Wo? Hauptgebäudes das Landratsamtes Bautzen, Bahnhofstraße 9, Zimmer 210

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten (Tel.: 03591 5251 39001 oder per E-Mail: lueva@lra-bautzen.de).

Die Gebühr für die Schulung und Erlaubniserteilung beträgt 25,00 EUR.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

11 2018

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Eine musikalische Gaunerjagd

von Otfried Preußler



Mit Gabriele Rothmann (Oma)
und Marian Bulang
(Räuber Hotzenplotz)

BZ-BIW

Premiere

IM WEISSEN RÖSSL

Es herrscht Hochbetrieb im Hotel am Wolfgangsee. Inmitten dieses Chaos entsteht eine unglückliche Liebesgeschichte. Doch wie es sich für ein richtiges Singspiel gehört, findet jeder Topf den richtigen Deckel, den diversen Happy-Ends steht nichts mehr im Weg. Versehen mit den unsterblichen Melodien, u.a. »Im weißen Rössl am Wolfgangsee« oder »Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist« wurde das Rössl zum Welterfolg und feiert in Bautzen am 23. November Premiere.

SEITE 3

Premiere

DIE WEIHNACHSSCHMIEDE IM WALD

Karl und Tine wohnen in einer Hütte mit Schmiedefeuer. Kurz vor Weihnachten bestellt ein Bär bei ihnen einen ganz besonderen Weihnachtsbaum, einen lustigen, einen aus Topfdeckeln und Blechkannen, aus Wäscheklammern und Wagenrädern. Und, der Baum müsse so sein, dass man um ihn herum tanzen könne, denn der Baum sei für ... Das wird noch nicht verraten! Ein zauberhaftes Weihnachtsmärchen feiert am 25. November Premiere.

SEITE 7

Sorbisches National-Ensemble

BALLETTABEND IN ZWEI TEILEN

Mit den »Metamorphosen der Liebe – Le sacre du printemps« laden die Tänzerinnen und Tänzer des SNE unter der Leitung von Mia Facchinelli zu einem außergewöhnlichen Ballettabend. Zunächst werden die Veränderungen von Beziehungen in der Liebe durchleuchtet bevor im zweiten Teil Kritik an einer Gesellschaft entsteht, die unfähig scheint, Mittel gegen ethnische Barbarei und religiöse Auseinandersetzungen zu finden.

SEITE 10



ksk-bautzen.de/mobiles-bezahlen

Bezahlen ist einfach.

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht.
Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

* Für Kunden mit Online-Banking und Android-Smartphone (ab Version 5.0).
Android ist eine Marke von Google LLC.

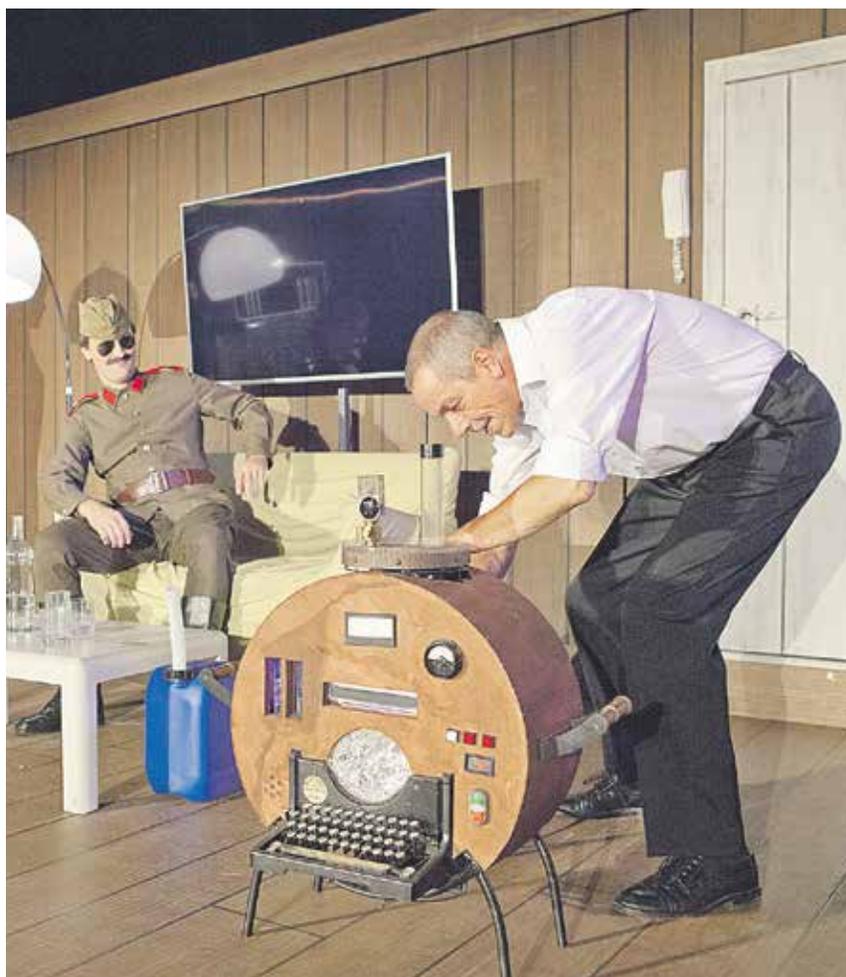
 Kreissparkasse
Bautzen



Z KOMEDIJU JURJA KOCHA DUCY PO ŁUŽICY

Inscenacija »Sergej« publikum zabawja

Nazymu je Němsko-Serbske ludowe džiwadło tradicionalnje ze hornjo-serbskej inscenaciju ducy po Hornjej Łužicy. Lětuša produkcija je komedija »Sergej« z pjera Jurja Kocha. »Humoreska ze zaždženeho a džensnišeho časa«, kaž awtor kruch sam mjenuje, powěda njewšednu stawiznu na kromje serbskeje hole bydla-ceje Haškec swójby. Po džiwnuškej nowinarskej powěsći, w kotrejž je rěč wo pječa z rowa stanjenym caru Iwanu Hroznym, zwažitaj so mandželskej Regina a Werner na eksperiment. Muž drje wo tak mjenowanej ewokaciji wjele njedžerži, žona pak kruće do toho wěri, zo je móžno, jeno z mocu ducha wosobiny k sebi wołać. Njejacpy steji njeznaty w durjach, kotryž so jako sowjetski seržant Sergej předstaji. Po wotčahu Čerwjeneje armeje bě so w tajnym bunkru njedaloko Hornjeho Wujězda schował. Tamniše resursy zmóžnichu jemu přežiwić, w škitnym twarje pak njesu jenož žiwidła, ale tež tójšto zajimawych drohočinkow składowane. Šok njewočakowaneho zjewjenja spěšnje z dobrej kapku přewinywši so trójka rozsudži, tele pokłady zwičnić a sej tak rjany fenk přizaslužić. To so najprjedy tež přewšo wuspěšnje radži, poněčim pak so situacija wjacorych přičin dla wobstajnje přiwótrí. Čušlacy wjesny pólcaj, přenje zetkanje wojaka z Haškec džowku Silku a naposledk fenomenalna wunamakanka z bunkra wjedu k tomu, zo



Jurij Šiman hraje Sergeja a Jan Mikan předstaja Wenera Hašku

počinaja so swětowe wulkomocy – a kak móhto to hladajo na džensnišu situaciju tež hinak być, nic bjez toho abo tamneho praska – za Łužisku idylku zajimować. Nastróženaj spytataj Regina a Werner, ze strašneho šmjatka so wuwinyć, tola kaž lochko bě, Sergeja k sebi wołać, tak ćežko so zda, jeho zaso wotbyć.

Serbske Nowiny pisachu wo »zabawnej nowej inscenaciji z tójšto znatymi melodijemi, kotraž je mjez přihladowarstwom na kopaće poťnej žurli rozdžělnje emocije wuwabiła. Temy našeho časa su kaž pačerki na nitku stykane.« W Serbskim rozhtosu bě słyšeć, zo wjeselachu so nad »stólcami, kotrež dyrbjachu přistajić« a zo »to něšto woznamjenja, zaso raz hru Jurja Kocha předstajić.

režija: Olaf Hajs

wuhotowanje a wideja: Tom Böhme j.h.

dramaturgija: Madleńka Šotćic

hraja Jurij Šiman, Petra-Maria Bulankec-Wencelowa, Jan Mikan, Torsten Schlosser a Katharina Pöpelec

dalše předstajenja: 2. nowembra, 10 hodź. w Budyšinje; 4. nowembra, 16 hodź. w Haslowje (z džiwadłowej pěstowarnju a hru »Kito husličkar«); 10. nowembra, 19.30 hodź. w Budyšinje; 18. nowembra, 17 hodź. w Radebeulu/Landesbühnen Sachsen

Ke kóždemu předstajenju poskićamy simulanty přetožo do němčiny.

KITO HUSLIČKAR

Wuspěšna prapremjera klankodžiwadła

Prapremjera kaž tež slědowace dotalne předstajenja inscenacije klankodžiwadła »Kito husličkar« su přihladowarjow zahorili a zastupjerjow medijow přeswědčili.

Serbske Nowiny pisachu: »W předstajenju samym so spěšnje wopokaza, zo maja tež dorosćeni, kiž wučinjachu wjetšinu publi-

kuma, swoju radosć. A figury, wubrate z ilustracijow skutkuja nětko na jewišću žiwe.«

Serbski rozhtós chwali »jara wuspěšnje předstajenje na wupředatej žurli« a doporuča je wosebje młódsim přihladowarjam: »Wjeselo džěći zawěsće na tutej kuzła-poťnej hrě změja.«

»Kito husličkar« rysuje dyrdomdeje młodeho pachola, kotryž ze zakuzłanym a wokužłacym instrumentom wšitkich do reje pohnuje, kotřiž jeho hrać słyša. Tola tajkele huslički wuwabja so wě tež zawisć – hač drje so Kitej šlachći, so pospytam, je kradnyć, wuwinyć? Nimo inscenacije pokazamy we foyeru Džiwadła na hrodže wustajeńcu z twórbami Jutty Mirtschin.



režija: Therese Thomaschke

wuhotowanje: Jutta Mirtschin j. h.

twar klankow: Annekatri Heyne j. h.

dramaturgija: Karoline Wernicke a Madleńka Šotćic

hrajataj: Anna Gabrysz a Andreas Larraß

powědarjo: Moritz Trauzettel / Torsten Schlosser / Madleńka Šotćic

husle: Jozef Farkaš j.h. / Matthias Reichel j.h. (SLA)

dalše předstajenja: 4. nowembra, 16 hodź. w Haslowje (džiwadłowa pěstowarja k inscenaciji »Sergej«); 6. nowembra, 10 hodź. w Kulowje; 7. nowembra, 10 hodź. w Budyšinje; 8. nowembra, 9.30 hodź. a 11.30 hodź. w Chróscicach; 27. decembra, 10 hodź. w Budyšinje

NSLDŽ HOSĆICEL

144. SCHADŽOWANKI

Prěni raz zetkaja so studenća a absolwenća w našim domje

Lětsa, **24. nowembra**, je NSLDž z hosćicelom schadžowanki.

Po tym, zo běchu tež »zetkanje serbskeje inteligency« mjenowane zarjadowanje lěta 1875 w Chróscicach přeni raz wotměli, organizowachu je mj. dr. w Ralbicach, Kulowje a Klukšu. Wot lěta 1996, jako přewza Załožba za serbski lud nošerstwo schadžowanki, wuhotowachu ju wospjet w Chróscicach a minjene jednaće lět w Budysej »Króńje«. Tola ta njesteji wjacore alternatiwy pruwowali a so poměrnje spěšnje za džiwadło rozsudzili, roztoži direktor załožby Jan Budar. »Wuměnenja su optimalne. Tak njetrjebamy na přikład eksternu techniku organizować, a tež gastronomisce je dom hižo přihotowany.«

Kartki za 144. schadžowanku móžeće sej w džiwadłowej pokładni a wězo tež w Serbskej kulturnej informaciji skazać.

IM SALZKAMMERGUT, DA KA' MER GUT LUSTIG SEIN ...

Premiere »Im weißen Rössl« im großen Haus

Je weniger man die Bemühung einer Sache ansieht, je selbstverständlicher und leichter sie aussieht, desto mehr Anklang findet sie.« schrieb Ralph Benatzky 1930 in sein Tagebuch. Und es hat geklappt: sein Singspiel »IM WEISSEN RÖSSL« wurde ein Dauerbrenner im Unterhaltungsprogramm unzähliger Bühnen – ab 23.11.2018 auch wieder in Bautzen.

Dabei hat dieser Erfolg eine lange Vorgeschichte. Bereits am 30. Dezember 1897 wurde im Lessing-Theater Berlin ein Schwank von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg uraufgeführt, der denselben Titel trägt. Das Stück war sehr erfolgreich und wurde schon darum viel gespielt, weil es eine Paraderolle enthielt, die des Fabrikanten Giesecke. Im Mai 1930 saßen der Schauspieler Emil Jannings (1884–1950), dessen Frau und der Revue-Regisseur Eric Charell (1894–1974) in St. Wolfgang auf der Terrasse des echten Hotels »Weisses Rössl«. Jannings, der schon in der Rolle des Giesecke aufgetreten war, benutzte die Gelegenheit, um mit dem verblüfften Kellner einen von Gieseckes komischen Dialogen zu improvisieren. Charell erfuhr, woher dieser Dialog stammte, ließ sich das Textbuch kommen und beschloss, das Werk als revueartiges Singspiel im Berliner Großen Schauspielhaus herauszubringen. Da bis zum Premieretermin nur noch ein halbes Jahr (!) Zeit war,

musste die kompositorische Arbeit geteilt werden. Neben Ralph Benatzky steuerten Robert Stolz, Bruno Granichstaedten, Hans Frankowski und Robert Gilbert Lieder bei. Eduard Künneke übernahm die Ausführung der Rahmenmusik und der Chöre. »IM WEISSEN RÖSSL« lief in Berlin über vierhundertmal. Es wurde sogar weltweit zum Kassenshit. Von den Melodien des Werkes wurden ein paar zu dauerhaften Schlagern, deren Popularität noch keineswegs nach-



zulassen scheint. In der Aufführungsgeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg bekam das Werk durch revuehafte und verkitschte Aufführungen ein schlechtes Image. Es wurde auch meist von den Musiktheatersparten der Theater aufgeführt, wodurch die schauspielerischen Potenzen oft zugunsten der musikalischen Qualitäten vernachlässigt wurden. Doch in den 90er-Jahren erfolgte die Ehrenrettung durch eine schrille und komödiantische Inszenierung (Regie: Ursli Pfister) in der Berliner »Bar jeder Vernunft«. Diese Inszenierung inspirierte auch uns in Bautzen dazu, uns gerade für diesen Titel zu entscheiden. Die begehrte Rolle des Giesecke wird übrigens Ralph Hensel spielen. Am **23. November, 19.30 Uhr** feiert »Im weißen Rössl« Premiere im großen Haus.

IM WEISSEN RÖSSL

Singspiel von Hans Müller und Eric Charell
Musik von Ralph Benatzky
Liedtexte: Robert Gilbert
Fassung: Bar jeder Vernunft
Regie: Lutz Hillmann
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Ausstattung: Miroslaw Nowotny
Choreografie: Angelika Forner a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit Mirko Brankatschk, Ana Pauline Leitner, Ralph Hensel, Lisa Lasch, István Kobjela, Olaf Hais, Anna Maria Brankatschk, Andreas Mittermeier, Jan Mickan, Richard Koppermann, Gabriele Rothmann, Katharina Pöpel

DIE OLSENBANDE UND DAS GEBISS DES GRAUENS

Egon hat noch einen Plan

Am 11. November, 19.30 Uhr hat im großen Haus das Gaunertrio wieder einen Plan. Obwohl Egon Olsen viel Spaß an der Leitung des Gefangenenchores hat, wird er frühzeitig entlassen. Und natürlich hat er wieder einen Clou in der Tasche. Es geht um ein Gebiss mit wundersamen Fähigkeiten, doch auch Karin und Rico sind auf der Jagd danach. Holm und Jensen müssen allerlei aushalten, Dynamit Harry gibt sich für jemand anderen aus, Yvonne und Ulla machen ihren Männern die Hölle heiß und die Frau, die immer erschrickt, singt nicht nur, sondern führt seltsame Reden.

»Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens«, aufgeschrieben von Lutz Hillmann, ist ein unterhaltsamer und augenzwinkernd zubereiteter Cocktail aus Schauspiel, Tanz und Musik – Oper, Rock und Schlager.

Presse: »Mit Beifallsstürmen gefeiertes Stück ... Das Bühnenbild (Miroslaw Nowotny) ... verströmt ... am laufenden Band dänisches Lebensgefühl auch in Form von Filmschnipseln und Fotos aus dem Kopenhagen Mitte der 60er-Jahre. ... Hier zeigt sich wiederum Lutz Hillmanns Gabe, das Publikum einzufangen.« Rainer Könen, Sächsische Zeitung

GANZE KERLE

Paketboten in Pumps

Gleich zwei Mal im November: am 3. und 30. November, jeweils 19.30 Uhr stehen »Ganze Kerle« im großen Haus auf der Bühne. Tagsüber malochen vier Paketboten für einen Lieferservice. Abends treffen sich die Kumpel gern in trauter Stammtischrunde und reden über alles, was sie beschäftigt. Bis sie erfahren, dass sich die kleine Toch-

ter ihres Chefs einer äußerst kostspieligen Operation unterziehen müsste. Die vier Männer beschließen, der Kleinen zu helfen: und zwar mit einer Wohltätigkeits-Travestie-Show. Gesagt, getan. Doch bevor es dazu kommt, müssen sie singen, tanzen und in High Heels laufen lernen – natürlich alles heimlich hinter dem Rücken des Chefs.



GANZE KERLE sind im großen Haus auf der Bühne zu erleben.

BEZIEHUNGSKOMÖDIE IM GROSSEN HAUS

Sei lieb zu meiner Frau

Am 4. November, 19.30 Uhr ist die Komödie »Sei lieb zu meiner Frau« im großen Haus zu erleben. Der Komödientitel klingt harmlos, doch diese Aufforderung stellt der Ehemann Oscar dem Liebhaber seiner Frau. Er soll die Affäre endlich wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune

sich auch daheim bessert. Da Oscar droht, bei einer Weigerung Karls Frau Mona zu informieren, sieht dieser keine andere Möglichkeit, als der erpresserischen Aufforderung nachzukommen. Der nun folgende Balanceakt zwischen Frau, Geliebter und Terminkalender wird zum Eiertanz, der kaum Zeit zum Atmen lässt.



In der Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff einen modernen Blick auf den Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und lässt es an bissigen Seitenhieben

THEATERSCHNÄPPCHEN: DU BIST DER HAUSMANN, SCHÄTZCHEN!

Turbulente Krimi-Komödie zwischen Karrierefrau und Hausmann

Im **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem **jede Karte nur 7,00 Euro** kostet, geht es am **17. November, 19.30 Uhr** im großen Haus es um den Rollentausch der Geschlechter. Wie sexy sind Männer, die sich Vollzeit um Heim und Herd kümmern? Kann das wirklich gut gehen? Ist die Zeit reif für den echten Hausmann? Jeder Hausmann hat die Chance auf ein erfülltes Leben, wenn er es selbstwirksam und selbstbestimmt gestalten kann und sich nicht nur als Handlanger, Versager oder Kittelschürzenträger fühlt. So viel zum Hausmann. Doch wie geht die Karrierefrau mit ihrem »Raumteiler« um? Das und viel mehr steckt oder besser gesagt, klemmt in der Beziehung der Schmidts. Bei Werner und Konstanze ist die Welt »verkehrt«. Konstanze klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht Schnäppchen zu machen. Sein Selbstwertgefühl ist im Keller bis plötzlich ein an Werner adressierter Brief ins Haus flattert. Der unbekannte Absender verspricht ihm Geld, wenn die Person XY, die sie beide natürlich nicht kennen, stirbt. Während die Schmidts Todesanzeigen durchforsten und die ihnen unbekannte Person per Nachruf tatsächlich finden, trifft der erste Geldregen ein. Nun geht es Schlag auf Schlag, immer wieder treffen neue Briefe ein und die Summen



Der Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse.

steigern sich bis der anonyme Absender den tatkräftigen Einsatz der beiden einfordert, die bislang quasi nur unbeteiligte Nutznießer vom Ableben der Unbekannten waren. Die Ehe gleicht einer Achterbahn, die Stimmung reicht von gutgläubig bis eiskalt. Plötzlich kommt auch noch der heimliche Liebhaber und Konkurrent um Konstanzes Aufstieg zum Personalvorstand ins

Spiel. Werner scheint voller Tatendrang und mutiert vom Männlein zum Matcho und Konstanze glaubt sie hätte die Dressur noch voll im Griff.

Regie: Renat Safiullin a.G.
Ausstattung: Stefan Wiel a.G.
Dramaturgie: Madlenka Šotčić
Mit: Anna-Maria Brankatschk und Torsten Schlosser

SPIELTRIEB

HERZENS-ANGELEGENHEITEN

Ein Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Nach dem großen Erfolg seines ersten Bodo-Wartke-Abends »KlavierKabarett in ReimKultur« stellt sich Thomas Ziesch erneut der Herausforderung und erarbeitet in Eigenregie ein neues Programm mit Liedern des begnadeten Kabarettisten. »Auf seine unverwechselbare Art und Weise erzählt uns Bodo Wartke Geschichten, wie wir sie alle irgendwie kennen, mal witzig oder subtil, aber immer menschlich und mit einer augenzwinkernden Ohnmacht vor den Schlaglöchern des Lebens, also Geschichten, die aus dem Herzen kommen und – direkt ins Herz gehen. Deshalb ist mir das neue Programm eine Herzensangelegenheit, ja ein Bedürfnis.« Thomas Ziesch

Presse: Der Bautzener Schauspieler Thomas Ziesch packt in seinem neuen Solo-Programm das Wort-Florett aus und singt am Klavier über die »Schlaglöcher des Lebens«. Miriam Schönbach, Sächsische Zeitung

Vorstellung am 23. November, 19.30 Uhr im Burgtheater

DER FALL DER GÖTTER

Großes Kino auf der Bühne



Luchino Viscontis filmisches Meisterwerk *La caduta degli dei* (Die Verdammten, 1969) zeigt den tragischen Verfall einer einflussreichen Industriellenfamilie vor dem Hintergrund der Machtergreifung Hitlers in Deutschland. In Bautzen beeindruckend auf der Bühne zu sehen.

Am **16. November, 19.30 Uhr** ist im großen Haus »Der Fall der Götter« zu erleben. Grenzen werden geschlossen, die Presse zensiert, Journalisten verhaftet. Die Opposition wird mundtot gemacht. Nationalismus und Rassismus bestimmen die Entscheidungen der Regierung. Diese Regierung wurde frei gewählt. Aber die freien Wahlen werden nun abgeschafft. Und das

Parlament stimmt seiner eigenen Entmachtung zu. Eine starke Partei, ein starker Führer. Eine reiche Industriellenfamilie versucht das Imperium zu retten. Was ist zu tun? Anpassung, Widerstand? Der Konflikt zerreißt die Familie. Die gesellschaftlichen Konflikte spiegeln sich im Privatleben. Man geht bis zum Mord – im Kampf um die Macht.

BERGFAHRT MIT AUSSICHT

Holzers Peepshow von Markus Köbeli

Es soll noch Orte geben, wo Menschen in unberührter Landschaft leben. Glücklich, zufrieden, sorgenfrei. Da will man doch hin! Klingt nach Postkartenidyll. In »Holzers Peepshow« am **9. November, 19.30 Uhr** im großen Haus aber geht es ums Überleben in den Bergen. Dort wo einst die Kühe auf der Alm grasten, sind die Ställe nun leer, ganze Höfe verlassen, weil die Bauern ins Tal ziehen, um dort ihr Einkommen zu finden. Die Holzers aber bleiben.

Es geht um Heimat, Vergangenheit und Zukunft, um den Strukturwandel und um die Menschen mittendrin, von denen Flexibilität und Wandelbarkeit erwartet wird. Wenn schon täglich Touristen aus aller Welt ankommen, um die Idylle zu bestaunen, dann will man doch von dem Kuchen auch ein Stück abhaben. Das eigene Wohnzimmer wird zum Schauplatz, die musterhafte heile Welt zum Kassenschlager. Bei Geldeinwurf geht der Fenstervorhang auf und gibt den Blick in die gute Stube frei ... Doch bald ist nichts mehr so, wie es war.



Markus Köbelis Farce bringt das Publikum trotz ernsthaftem Thema durch sprühenden Witz und sarkastischen Humor zum Lachen. Wert und Verlust der Heimat werden zwischen Wohnzimmer und dem sprichwörtlichen Fenster zur Welt verhandelt.

LAUSITZER QUARTIERE ODER DER RUSSE IM KELLER

Preisträgerstück wieder im Spielplan

Am 10. November, 19.30 Uhr wird »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« wieder in den Spielplan aufgenommen. Der Leipziger Autor Ralph Oehme gewann mit seinem Stückvorschlag den Theaterpreis »Lausitzen 2017«. Dieser Preis wurde ausgelobt von den Theatern Cottbus, Senftenberg und Bautzen. Gesucht wurde nach einem Stück, das sich auf überzeugende Weise mit unserer Region beschäftigt. Ralph Oehme ist ein erfahrener Dramatiker und Bautzen kein unbekannter Autor, seine Texte dürften besonders dem Publikum des hiesigen Theatersommers in Erinnerung geblieben sein (Volksstück vom Johannes Karasek, dem Schrecken der Oberlausitz, Schwarze Pest und Gelbes Elend, Senf für Bonaparte).

Mit »Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« legt Ralph Oehme ein Stück vor, das wie eine Art historischer Bilderbogen strukturiert ist. An den Sollbruchstellen der Geschichte setzt der Autor an – 1815/16, 1918, 1945 und 1990. Im Zentrum des Geschehens steht eine Lausitzer Weberfamilie bestehend aus Vater, Mutter, Tochter dazu ein potentieller sorbischer Bräutigam und ein Russe.

Die Zeiten und die Moden ändern sich, die soziale Position der Figuren ändert sich, aber die Personage bleibt. Neben diesen fünf gibt es verschiedenste Figuren, die alle von drei Schauspielern gespielt werden.



»Lausitzer Quartiere oder Der Russe im Keller« ist wie eine Art historischer Bilderbogen strukturiert, dabei setzte der Autor Ralph Oehme an den Sollbruchstellen der Geschichte an – 1815/16, 1918, 1945 und 1990. Spannend!

Den Rahmen des Bildes hält der Wassermann zusammen, der als märchenhaft-mythologisches Element in die Handlung einführt, sie mit Wort und Note begleitet und kommentiert.

Regie führt bei dieser Uraufführung Lutz Hillmann, für die Ausstattung zeichnet Miroslaw Nowotny verantwortlich und den musikalischen Rahmen gibt Jan Heinke a.G. vor. Als Wassermann wird István Kobjela

zu erleben sein. Die Familie wird gespielt von Olaf Hais, Gabriele Rothmann und Cordula Hanns a.G.; Marian Bulang als Russe, Ralph Hensel als Milan sowie Richard Kopfermann, Erik Dolata und Thomas Ziesch machen die Besetzung komplett.

Zu dieser Inszenierung wird es 30 Minuten vor Beginn eine Stückeinführung mit Dramaturigin Eveline Günther geben.

DIE GROSSE ERZÄHLUNG

von Bruno Stori

Die Odyssee in einer Stunde gibt es am 29. November, 10 Uhr im Burgtheater für Schulklassen.

Rico (Mirko Brankatschk) ist völlig aus dem Häuschen. Er hat eher zufällig eine unglaubliche Geschichte mitbekommen: da sind Leute wegen einer Frau in einen Krieg gezogen und dann hat dieser Krieg auch noch zehn Jahre gedauert. Einer hatte Schwierigkeiten auf der Heimfahrt, und deshalb brauchte er noch einmal zehn Jahre, bis er wieder zurück war. Unterwegs hat er die verrücktesten Abenteuer erlebt, mit einäugigen Riesen, verzauberten Schweinen und singenden Sirenen. Rico ist so aufgewühlt, dass er die Geschichte gleich wieder loswerden möchte. Und so fängt er mit Begeisterung an zu erzählen.

Begleitet wird er musikalisch von Tasso Schille. Durch den Kunstgriff, einen einfachen Jungen den antiken Mythos der Odyssee nacherzählen zu lassen, wird einer der größten Gesänge der Menschheit für junge Zuschauer nachvollziehbar und verständlich. Und ganz nebenbei schafft Bruno Stori mit dem bewegten und bewegendem Rico eine wunderbare Parabel über die Kraft der Dichtung – was auch für sogenannte Erwachsene das Zuschauen spannend macht. Man erlebt 1200 Verse leicht gekürzt und ein tolles Solo von Mirko Brankatschk, der alle Register seines Könnens zieht – stimmlich, tänzerisch, spielerisch.

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Christian Grashof »Kam, sah und stolperte«

Seit seinem Engagement 1970 ans Deutsche Theater Berlin gehört Christian Grashof zu den prägenden Schauspielern dieses traditionsreichen Theaters. Hier war er Torquato Tasso, Onkel Wanja und glänzte als Protagonist vieler Inszenierungen, unvergessen bleibt seine umwerfende Doppelrolle als Robespierre und Danton in »Dantons Tod«. Er war gleichsam das Gesicht der aufsehenerregenden Ära des Regisseurs Alexander Lang, er brillierte in Aufführungen von Friedo Solter, Thomas Langhoff, später Dimiter Gotscheff und Jürgen Gosch. Grashof spielte in unzähligen Film- und Fernsehproduktionen vor und nach der Wende. Anlässlich seines 75. Geburtstages am 5. August erschien soeben beim Verlag Theater der Zeit das Buch »Kam, sah und stolperte«. In Gesprächen mit dem Journalisten Hans-Dieter Schütt erzählt Grashof sein Leben – vom Arbeiterkind im sächsischen Löbau zu einem Unverwechselbaren deutscher Schauspielkunst. Ein Spiel wie Schilf: Das Zarte ist das Zähne. So betreibt Christian Grashof seine Kunst. Als trafen sich

in einer einzigen Seele Clown und Tragöde: das Geringe im Zerrkampf zwischen der unerwarteten Energie eines David und naheliegender Demütigung, zwischen listig-kecker Rebellion und gewieftem Strampeln.« – so steht es treffend im Klappentext des Verlages. Christian Grashof und Hans-Dieter Schütt werden am 18. November, 11 Uhr gemeinsam ihr Buch bei **Lausitzer Literatur vormittag** im Bautzener Burgtheater vorstellen.



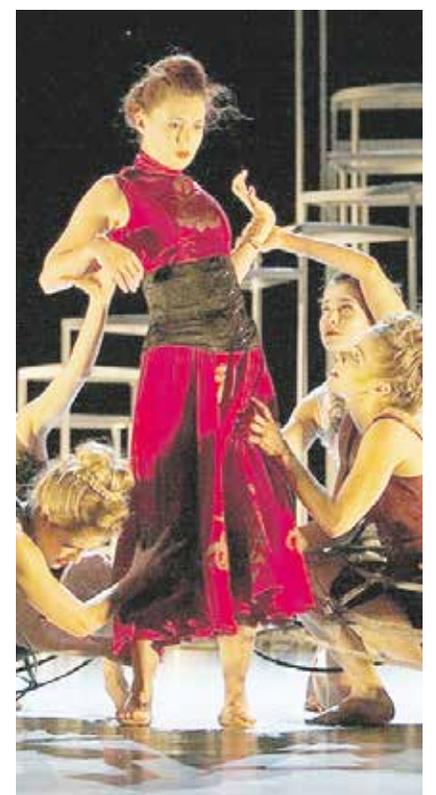
Bereits ab 10 Uhr darf im Kleinen Saal »aus-sichtsreich« geführstückt werden. Karten zu 7 Euro (13 Euro inklusive Frühstück) bitte reservieren unter Tel.: 03591 584 oder www.theater-bautzen.de

GRÄFIN COSEL

Landesbühnen Sachsen zu Gast

Gräfin Cosel – das Tanztheater von Carlos Matos und Wencke Kriemer de Matos mit Musik von Antonio Vivaldi und Johann Adolph Hasse bis hin zu Kompositionen der Gegenwart ist am 15. November, 19.30 Uhr und am 18. November, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung) im großen Haus zu erleben.

Jeder, der einmal die Burg Stolpen besucht hat, weiß, dass es sich bei der Reichsgräfin von Cosel um eine Frau mit einem äußerst tragischen Schicksal handelt: Fast 50 Jahre lebte sie eingesperrt auf dieser Burg! Und das, nachdem sie jahrelang die verwöhnte Mätresse des sächsischen Königs August des Starken gewesen war und ihm zudem drei Kinder geboren hatte. Wer brachte die schöne, intelligente aber auch ehrgeizige Frau zu Fall? Das Eheversprechen, das sie dem verheirateten König abgerungen hatte für den Fall, dass er Witwer würde und auf dem sie trotzig bestand, wurde ihr schließlich zum Verhängnis ...



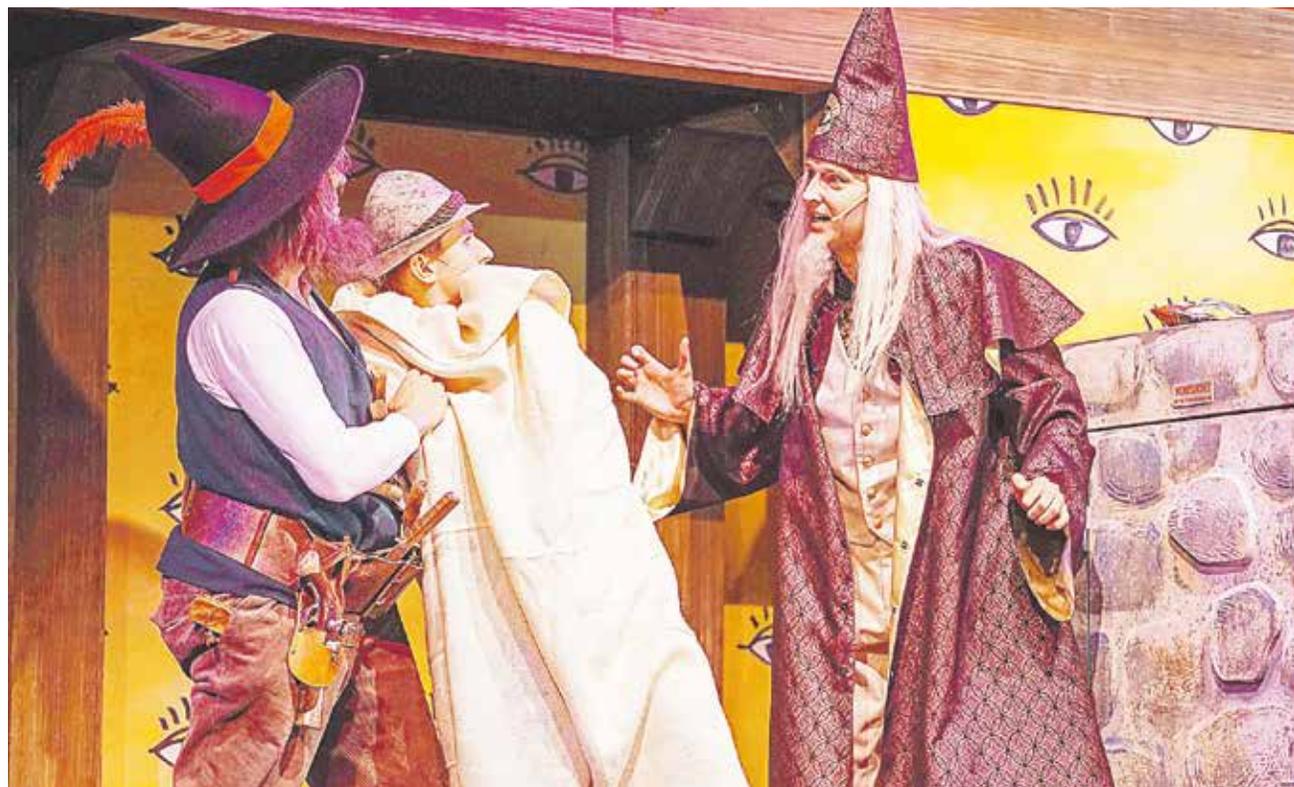
DER RÄUBER HOTZENPLOTZ GEHT UM

Die musikalische Gaunerjagd begeistert Kinder und Erwachsene

Das diesjährige Märchen zur Weihnachtszeit feierte bereits am 7. Oktober seine Premiere. Begeisterte Kinder und amüsierte Eltern klatschten und trampelten am Ende frenetisch Beifall.

Otfried Preußlers »Der Räuber Hotzenplotz« in der Regie und Choreographie von Franziska Ritter traf den Nerv der Zuschauer. Das lag einerseits am vergnügt aufspielenden, singenden und tanzenden Darstellerteam dieser wunderbaren Kasperl-Oper, aber auch an der von Tasso Schille neu arrangierten Musik von Martin Lingnau, die Ohrwurmcharakter hat. Wie in jedem Jahr werden wieder zahlreiche Schulen diese Märcheninszenierung besuchen. Auch einige Nachmittagsvorstellungen für Familien sind geplant. Zu erleben ist Otfried Preußlers Klassiker jeweils im großen Haus: **am 31. Oktober, 17 Uhr und am 2. Dezember, 17 Uhr.**

Wer allerdings kein Kind oder Enkelkind mit ins Theater bringen kann, der hat am Samstag, dem **17. November, 19.30 Uhr** die einmalige Gelegenheit, das Stück im Abendspielplan zu erleben. Diese Chance sollten Sie nutzen, denn solch ein Kasperltheater mit Schauspielern macht wirklich nicht nur Kindern Spaß. Neben Marian Bulang in der Rolle des großmäuligen und trotz seines Berufes liebenswerten Räubers Hotzenplotz sind die beiden Neubautzener Richard Koppermann und Andreas Mittermeier als Kasperl und Seppl zu erleben. Zur Personage gehören noch eine



Otfrieds Preußlers Kinderklassiker wird mit der Musik von Martin Lingnau zum musikalischen Märchenspaß für die ganze Familie.

herrlich verschusselte Großmutter (Gabriele Rothmann), ein Polizist, der nicht die hellste Leuchte im Lampenladen ist (Thomas Ziesch), ein kartoffelbesessener Zauberer (István Kobjela) und eine Unke, die sich als freche Fee entpuppt (Lisa Lasch).

Der Räuber Hotzenplotz
von Otfried Preußler
mit Musik von Martin Lingnau
Libretto: Heiko Wohlgemuth

Regie und Choreographie:
Franziska Ritter a.G.
Ausstattung: Susanne Ruppert a.G.
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Dramaturgie: Eveline Günther
Mit: Marian Bulang, Richard Koppermann,
Andreas Mittermeier, Gabriele Rothmann,
Thomas Ziesch, István Kobjela, Lisa Lasch

BRUTALITÄT ANTIKEN AUSMASSES?

»Der Besuch der alten Dame« im Puppentheater modern und brisant inszeniert

Die bitterböse Tragikomödie des Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt, der sich selbst als schreibender Diagnostiker verstand, treibt die widersprüchliche menschliche Natur zu extremsten Auswüchsen und in die maximale Katastrophe. Das Ende behauptet beides: Glückliche, (geld)selige, fast göttliche Fügung und blutbefleckter Niedergang menschlicher Werte. Mit Akribie und Brutalität antiken Ausmaßes geht am

3. und 18. November, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater die Milliardärin Claire Zachanassian zu Werke. Sie kastriert und blendet Zeugen, hält sich den früheren Güllener Richter als Butler, spinnt 45 Jahre ihr Netz der Rache: Rache an Alfred III, ihrem einstigen Geliebten, der sie ins Elend stieß; Rache an ihrem Heimatstädtchen Güllen, das zusah und schwieg. Wie eine Göttin lenkt sie mit ihrer Geldmacht das Geschick der Güllener.



In der modernen und brisanten Inszenierung von Stephan Siegfried wird offenbar, wie schnell große Ideale wie Gerechtigkeit und Menschlichkeit zu Deckmänteln egoistischer Beweggründe werden.

FRÜHLING, SOMMER, HORST UND GÜNTHER

Ein skurriler Liederabend

Am **29. November, 19.30 Uhr** haut im Burgtheater Therese Thomaschke an diesem schrägen Liederabend auf den Pudding und Tasso Schille in die Tasten. Man fragt sich, ob Lieder von Georg Kreisler, Marlene Dietrich, Hans Albers, Heinz Erhard, Sergei Rachmaninoff, Hermann van Veen, Berthold Brecht, France Gall u.a. zusammenpassen. Nein! Aber Männer und Frauen ja auch nicht. Sagt jedenfalls Lorient. Frauen haltet eure Männer fest und Männer nehmt euch in acht vor blonden Frau'n! Aber auch die Rothaarige hat es in sich, bevor die alte Lady, die seit 50 Jahren auf die Straßenbahn wartet, allen den Rest gibt. Nichts für schwache Nerven!



Werfen Sie bei einem guten Glas Wein einen Blick in die finsternen Abgründe der weiblichen Seele.

SELBSTGESCHMIEDETER ZAUBER

Die Premiere der Weihnachtsinszenierung »Die Weihnachtsschmiede im Wald«

Ein bisschen zaubern möchte Jan Mixsa mit seiner Weihnachtsinszenierung »Die Weihnachtsschmiede im Wald«, die am **25. November, 16 Uhr im Burgtheater** ihre Premiere feiert. Aber nicht mit Zylinder, weißem Hase und Zauberstock. Der Puppenspieler, Musiker und Regisseur möchte den Kindern den Zauber des Selbstgemachten bereiten. Als Künstler und leidenschaftlicher Handwerker versteht er es, aus Töpfen, Wannern, verschiedensten Dachbodenfunden sowie einzelnen Versatz- und Blechstücken beeindruckende Räume, bezaubernde mechanische Apparaturen, Instrumente und Figuren zu erschaffen. Außerdem mögen ihn in Vorbereitung der Inszenierung die eigenen kindlichen Eindrücke nicht mehr losgelassen haben: Der Zauber der Schmiede. Als Sohn eines Schmieds saß er im Winter wahrscheinlich selbst bei leuchtendem Feuer, Wärme und Funkenflug vor dem Fenster, sah – das Schlagen und Hämmern auf Metall im Ohr – in die schnee- verhüllte, vereiste Welt hinaus mit ihren kalten Winden.

Für das Bautzener Puppentheater ersann er ein eigenes, modernes Weihnachtsmärchen, dessen Herzstück eine Schmiede im Wald ist. Hier haust und arbeitet ein kinderloses Ehepaar in ärmlichsten Verhältnissen. Kaputt repariert es, Aussortiertes kann es wieder nutzbar machen, in unscheinbaren Dingen Schönes erkennen und diesen mit ein paar Handgriffen Überraschendes entlocken. Als Stätte vieler



Ein Märchen, das mal anrührend, mal freudig scheppernd von der Liebe zum Aussortierten und scheinbar Nutzlosen erzählt und das Glück der hingebungsvollen Fürsorge erleben lässt.

kleiner handwerklicher Zaubereien soll die Schmiede erscheinen, die Freude und Glück im Kleinen und Einfachen findet. Allein das Fehlen eigener Kinder schmerzt das Paar. Da klopft kurz vor Weihnachten, ganz in Märchenmanier, ein sprechender Bär an die Tür und gibt einen besonderen Weihnachtsbaum in Auftrag. Erfreuen soll dieser zwei elternlose Kinder, die beim Bären wohnen. Als Meister Petz sieht, dass die Schmiede ein gutes Herz haben, will er die Kinder schließlich bei ihnen lassen. Die neuen Eltern sind überglücklich und können sich nun zusammen mit den ihnen anvertrauten Kindern sowie mit allen Kindern und Familien im Publikum auf ein wundervolles Weihnachtsfest freuen.

Mixsas Inszenierung soll ein großes, mal laut schepperndes, mal anrührendes weihnachtliches Erlebnis für die kleinen Zuschauer werden, die sich sogar selbst einbringen dürfen. Ihnen soll die verantwortungsvolle Aufgabe übertragen werden, mit Blechdeckeln das Geschehen auf der Bühne akustisch zu begleiten. Dann können sie selbst ein wenig zaubern, mit selbstgemachten Winter- und Weihnachtsgerauschen.

Puppentheater von Jan Mixsa
Text, Regie und Ausstattung: Jan Mixsa a.G.
Spiel: Annetrin Weber, Marie-Luise Müller, Moritz Trauzettel, Andreas Larraß

ICH LACH DIR INS GESICHT, GEFAHR!?

»Der kleine Angsthase«
 und ein gar nicht ängstliches
 »Rotkäppchen«

Das richtige Maß an Angst und Furcht zu finden, ist gar nicht leicht. Nicht selten schlägt der gesunde Respekt vor gefährlichen Situationen in erdrückende, Leben verhindernde Überängstlichkeit um, manches Mal auch in bedrohlichen Leichtsinne oder schädlichen Übermut. Im Puppentheater werden im November beide Extreme gezeigt. Am **Sonntag, dem 4. und 18. November, jeweils 16 Uhr** kommt ein lebensfrohes Mädchen trotz der Ermahnungen der Mutter vom Wege ab, vertraut einem Wolf den Wohnort der Großmutter an und wird letztlich – sei es Leichtsinne, Gutgläubigkeit oder einfach nur Pech – von diesem Bösewicht gefressen. Am Ende ist dank des Jägers und schwerer Wackersteine wieder alles gut. Ob Rotkäppchen beim nächsten Mal vorsichtiger und ängstlicher ist?

Am **Sonntag, dem 11. November** wittert »Der kleine Angsthase« überall Gefahren – die Oma hat es ja auch gesagt: der Nachbarhund kann beißen und das Wasser einen ertränken. Schließlich sitzt der kleine Hase nur noch im grauen Wohnzimmer seiner Oma: zu ängstlich zum Spielen und Leben. Als allerdings sein Freund Ulli vom Fuchs gefangen wird, vergisst der Angsthase seine Angst, wird zum Muthasen und vertreibt den Bösewicht. Glück gehabt!?

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNITT

»EAST HEITER – puppig, ruppig, ventilös«

Am **16. November, 19.30 Uhr** gibt es bei »Puppen, Wein und Kerzenschnitt« im Burgtheater Satirisches Kabarett mit Liedern, Figuren & Schauermärchen mit Jan Mixsa.

Geht Ihnen das auch so? Manchmal erappt man sich schon wieder beim Jammern. Über das Leben an sich und diese Zeiten, heutzutage. Außerdem hat man viel zu wenig Geld und zu viel Arbeit. Man kommt zu nix. Dazu noch dieses Wetter. Als Medizin gegen alles Leid der Welt haben wir den Abend »east heiter« genannt. Hier wird alles versucht, um wieder ein Leuchten in die Augen zu zaubern. Das Gute an Satire ist ja u.a., dass sie noch alles darf. Hier wird gesungen und rezitiert. Dramatisiert und übertrieben. Sogar getanzt, ein wenig. Und soviel wollen wir hier auch schon verraten: einiges auf der Bühne wird tatsächlich versteigert. Bringen Sie also ruhig etwas Kleingeld mit. Und wenn Sie noch ein Plätzchen irgendwo an der Wand frei haben, müssen Sie sowieso kommen. Wir haben Herrn Dr. Mixsa aus Berlin bestellt, der sich Ihnen widmen wird. Er hat

uns zugesichert, jedes heilende Ventil zu öffnen, das ihm sichtbar scheint ... Jan Mixsa, spricht und spielt in Bernd das Brot: Briegel den Busch und inszeniert derzeit »Die Weihnachtsschmiede im Wald« in Bautzen.



Ein schräger Abend, so bunt zusammengewürfelt, wie die Bandbreite des Theaters erlaubt und gerne auch noch einen Schritt weiter. Ob am Schifferklavier, an Puppen aus Töpfen und Gerümpel – Jan Mixsa brilliert, experimentiert, amüsiert.

KANN ES MEHRERE GÖTTER GEBEN?

Um Gottes Willen JA!

Am **2. November, 19.30 Uhr** können Sie im großen Haus die Marionettenoper »Philemon und Baucis« erleben: Wunderschöne Musik von Joseph Haydn, ein Barockorchester, mit Solisten und dem Chor der Landesbühnen, eine Bühne mit alten Seilzügen und Gassen, und nicht zuletzt mit großen Marionetten, virtuos gespielt vom Ensemble des Puppentheaters.

Der Abend besteht, zweigeteilt, aus der kleinen Oper und einem Maskenspiel, in dem sich die Götter im Olymp unflätig und sehr menschlich streiten. Die Götter ärgern sich über die schlimmen Zustände auf Erden. Jupiter greift durch, reißt auf die Erde und prüft die Menschen. Selten aufgeführt, erstrahlt dieses Werk nun – in einer Koproduktion der Landesbühnen Radebeul und dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater – im alten Glanz.

Aber da, wo bisher unser Kollege Jan Schneider mit Maske und riesiger Nase den Jupiter gab, sehen Sie jetzt den neuen Leiter des Puppentheaters Stephan Siegfried.



Nur noch zwei Mal ist die Marionettenoper in Bautzen zu erleben: am 2. November und am 22. Dezember im großen Haus.

DAS GANZ BESONDERE ABONNEMENT

Sorbische Vorstellungen mit deutscher Übersetzung

Zum ersten Mal bieten das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen und das Sorbische National-Ensemble Bautzen ein gemeinsames Abonnement in sorbischer Sprache an. Seien Sie neugierig, auch wenn Sie die Sprache nicht verstehen. Wir übersetzen für Sie simultan per Kopfhörer. Sie erleben in dieser Spielzeit vier einzigartige Abende im Saal des Sorbischen National-Ensembles, im großen Haus und im Burgtheater. Genießen Sie Tanz, Musik, Schauspiel, Folklore, Komödie und jede Menge Unterhaltung. Planen Sie sich ihre Kulturveranstaltungen mit festen Terminen und sparen Sie dabei noch bis zu 20 Prozent gegenüber dem normalen Kartenpreis. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihren Besuchen in unseren Häusern!



Sie zahlen einmalig 40,00 € (ermäßigt 34,00 €) und können vier Aufführungen genießen:

SORBISCHE HOCHZEITEN

Folkloreprogramm mit Ballett, Chor und Orchester

SERGEJ

Humoreske von Jurij Koch (Schauspiel)
10. November 2018, 19.30 Uhr
im Burgtheater

ABENDVOGELHOCHZEIT KAUM ZU GLAUBEN!

Revueprogramm mit Ballett, Chor, Orchester und Schauspielern
16. Februar 2019, 16 Uhr im Saal des SNE

WOPUŠĆENY DOM (DAS LEERE HAUS)

URAUFFÜHRUNG
von Carla Niewöhner,
Förderpreisträgerin des Dramatikerwettbewerb LAUSITZEN 2017
Schauspiel
16. März 2019, 19.30 Uhr im großen Haus

INTEGRATION – WIE GEHT DAS EIGENTLICH?

Welcoming Cities Transatlantic Exchange

Das ist eine Frage, die man sich gerade an vielen Orten stellt. Antworten darauf soll zum Beispiel der Welcoming Cities Transatlantic Exchange geben – ein Programm in dem seit 2016 Integrationspraktiker*innen aus Deutschland und den USA ihre Erfahrungen in diesen Bereichen miteinander teilen um voneinander zu lernen. 2018 war auch Bautzen mit Vertreter*innen von Steinhaus e.V., House of Resources, Willkommen in Bautzen e.V. und dem

Deutsch-Sorbischen Volkstheater Teil des Austausches und besuchten im Frühjahr Washington D.C., Charlotte (NC), Montgomery County, Boston und Anchorage. Aus den Eindrücken und Erfahrungen der Reise wurde ein Action Plan entwickelt, der nun in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Landkreis in die Realität umgesetzt werden soll.

Im November geht der Austausch in die zweite Runde und vom 09. bis 11. November werden unsere Gäste aus den USA auch in Bautzen zu Besuch sein um sich von der Arbeit und den Initiativen vor Ort ein Bild zu machen.

Um unseren Besucher*innen ein möglichst vielfältiges Bautzen zu bieten sollen sie im Rahmen eines Abendessens im Burgtheater mit ausgewählten Akteur*innen aus Bautzen in lockere Gespräche kommen.

Den Abschluss des Projekts bildet die WCTE-Abschlusskonferenz in Berlin vom 12. bis 14. November, bei dem sich die Teilnehmenden der letzten drei Jahre zu verschiedenen Themen austauschen werden. Michelle Bray vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen wird im Rahmen dieser Konferenz gemeinsam mit Kolleg*innen aus den USA einen Vortrag zum Thema »Rassistische Übergriffe als Folge der Migration« halten.



MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Zum 100. Mal

Am 28. November, 19.30 Uhr, Burgtheater, ist Gabriele Rothmann mit »Männer und andere Irrtümer« zum 100. Mal zu erleben. Was viele nicht wissen: Auch Männer kommen in die Wechseljahre.



Insgesamt 25 verschiedene Figuren bringt Gabriele Rothmann dem Zuschauer vor das geistige Auge.

Vor allem aber führt die männliche Midlife-Crisis zu einem Jugendlichkeitswahn: Der um seine Attraktivität ringende Mann verlässt das angetraute Weib, um sich für eine junge schöne Fee in einen Märchenprinzen zu verwandeln. Zurück bleibt die verlassene Ehefrau, die die neu gewonnene »Freiheit« in all ihren Höhen und Tiefen durchlebt und dabei viele gut gemeinte Ratschläge von außen erhält ...

Gabriele Rothmann verwandelt sich in dieser wunderbaren »One-Woman-Show« in die betrogene Ehefrau, den untreuen Ehemann, in alle ihre Freundinnen, in diverse Nachbarn und Nachbarinnen, die türkische Hauswirtsfrau, sogar in die Geliebte ihres Mannes, deren Zauberfee-Image am Ende ziemlich ramponiert wird.

Ein Stück über Ehealltag, Seitensprünge, ein Stück voller Klischees und Witz. Ein Stück über die Liebe. Ein Besuch gruppen- oder paarweise, aber auch solo ist für Menschen beiderlei Geschlechts und (fast) jeden Alters zu empfehlen.

WANDERTAG IM THEATER

Landau-Gymnasium Weißwasser besucht Räuber Hotzenplotz

Einen ganz besonderen Tag verbringen die beinahe 100 Schüler der Klassen 5 des Landau-Gymnasiums Weißwasser am 27. November im Bautzener Theater. Höhepunkt der Aktion ist die Begegnung mit einem der populärsten Räuber der Literatur. Der Theaterwandertag bietet allerdings auch die Möglichkeit, sich weiteren Dingen rund um das Theater, um Märchen und ihre Umsetzung auf der Bühne zu beschäftigen. Nicht zuletzt spielen diese Themen auch im Unterricht eine Rolle, sei es im Fach Deutsch, Musik, Ethik oder Kunsterziehung: Wie wichtig sind Märchen und Geschichten, was gehört dazu, ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen, wer entwirft das Bühnenbild, wo wird es gebaut. Ergänzt wird der Theaterbesuch von einer Reihe Workshops, die es jedem der Schülerinnen und Schüler ermöglicht, sich mit zwei unterschiedlichen Themen um das Theater zu beschäftigen.

WEIHNACHTSFEIER IM THEATER

Wir haben das Richtige für Sie!

Jedes Jahr stellt sich für Kollegen, Sportfreunde, Vereinsmitglieder und Familien wieder die Frage: Wohin zur Weihnachtsfeier? Wir geben die Antwort: Nutzen Sie das Angebot des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen! Für die Abende im November und im Advent haben wir zahlreiche Vorstellungen in den Spielplan aufgenommen, die sich besonders zum Besuch von Gruppen eignen. Vor Beginn, in der Pause oder im Anschluss an die Vorstellung besteht die Möglichkeit, unsere Theatergastronomie – auf Wunsch auch erweitert – zu nutzen.

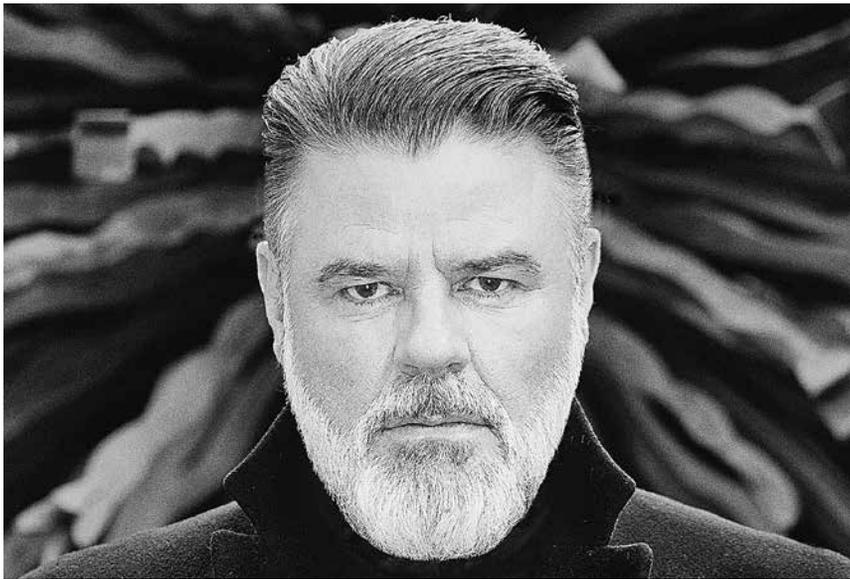
Wir beraten Sie gern am Telefon unter der Nummer 03591/584-270.

Sie können sich gern auch im Internet unter www.theater-bautzen.de informieren oder natürlich im Besucherservice und an der Theaterkasse im Theater.

Übrigens: den Theaterspielplan Dezember finden Sie jetzt schon im Internet unter www.theater-bautzen.de

FALKENBERG - DIE APATHIE DER STERNE

Gastspiel im Burgtheater



Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt FALKENBERG in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

Am Freitag, **9. November, 19.30 Uhr** gastiert im Burgtheater FALKENBERG mit einem neuen Konzertprogramm. FALKENBERG schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung. Offen und ohne Ausflüchte. Über 30 Jahre Bühnenpräsenz und 20 Alben sprechen für sich, ebenso die musikalische Vielfalt. Er steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den Achtzigern

war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Schnell avanciert er, Mitte der 80ziger, unter dem Künstlernamen FALKENBERG zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250.000 Exemplare. Seine Konzerte sind nicht wiederholbare Momente, ihre offenherzige Intimität und berührende Melancholie durchweht er mit humorvollen Geschichten.

DIE KUNST EUROPA

Festveranstaltung zur Preisverleihung

Zum 1000. Mal jährt sich 2018 der Abschluss eines Friedensvertrages zwischen dem Heiligen Römischen Reich und dem Herzogtum Polen, der am 30. Januar 1018 auf der Ortenburg Bautzen unterzeichnet wurde. Aus den langjährigen Kriegsgegnern Heinrich II. (973/978–1024), König des Ostfrankenreiches und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und Bolesław I. Chobry (965/967–1025), Herzog von Polen, wurden keine Gegner des Krieges – sie wurden Verbündete in gemeinsamer Sache. Erstmals wurde die Oberlausitz als Gebietsform erwähnt und anerkannt. Der Bautzener Frieden hielt damals nur wenige Jahre.

Anders die heutige Situation. Seit Jahrzehnten leben die Menschen hier im Zentrum Europas ohne kriegerische Auseinandersetzungen. Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 entstand in unserer Stadt ein sehr umfangreicher Veranstaltungskalender unter der Überschrift »1000 Jahre Frieden von Bautzen«. Unter anderem sollen Akteure geehrt werden, die sich mit ihrem künstlerischen Werk bei-

spielhaft und in herausragender Qualität für die Region und im europäischen Sinne engagieren. Dazu hat Oberbürgermeister Alexander Ahrens den Preis DIE/KUNST/EUROPA ins Leben gerufen. Der Preis soll einen Beitrag zu einem konstruktiven, gemeinschaftlichen Diskurs zur Zukunft Europas leisten – welche Visionen gibt es und wie ist ein friedliches Zusammenleben in der gegebenen kulturellen Vielfalt möglich.

Neben Bautzens Oberbürgermeister haben bereits namhafte Vertreter die Schirmherrschaft übernommen: Herr Ministerialrat Dr. Uwe Koch, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der beauftragten der Bundesregierung; Herr Dietmar Nietan, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband e.V.; den Vorsitz der Jury hat Herr Bernd Karwen, Polnisches Institut Berlin

Die Preisverleihung findet am 14. November, 19.30 Uhr im Burgtheater statt.

KONZERTE

Sorbisches National-Ensemble und Weihnachtskonzert

Am Donnerstag, dem **29. November, 19.30 Uhr** bringt das Sorbische National-Ensemble im großen Haus beim Sinfoniekonzert Werke von Schubert, Kuhar und Rawp zu Gehör:

Franz Schubert: Sinfonie h-Moll D 759
»Die Unvollendete«
Nejc Kuhar: concerto Nr. 1 für Gitarre und Kammerorchester
Jan Rawp: »Budissin«
sinfonische Suite für Orchester

Gleich vier Mal ist das Theater Görlitz-Zittau mit dem diesjährigen Weihnachtskonzert im großen Haus zu Gast: **am 5. und 6. Dezember, jeweils 15 und 19.30 Uhr:** »Oh du gnadenreiche Zeit!«. Mit diesen Worten beschloss der bedeutende Lyriker der Romantik Eichendorff sein stimmungsvolles Gedicht »Weihnachten«, das mit der Zeile »Markt und Straßen stehn verlassen« beginnt. Die Worte: »O du gnadenreiche Zeit« waren 1978 nicht nur Abschluss des ersten Weihnachtskonzerts des Görlitzer Theaters, sondern auch als Ermunterung zum gemeinsamen Singen des Liedes »O du fröhliche« gemeint.

GEHEIMNISSE DER KOMMUNIKATION

Mit Robert Körner



Am Freitag, dem **2. November, 19.30 Uhr** im Burgtheater verrät Robert Körner die Geheimnisse der Kommunikation.

»Die größten menschlichen Errungenschaften sind durch Kommunikation zustande gekommen – die schlimmsten Fehler, weil nicht miteinander geredet wurde.«, stellte Stephen Hawking fest. Robert Körner, SZ-Kolumnist und Kommunikationsexperte von Hitradio Energy Sachsen, nimmt Sie mit auf die Reise quer durch die bunte Welt der Kommunikation. Erfahren Sie von A bis Z, wie Sie Ihre Argumentation verbessern, Rhetorik schärfen, Schlagfertigkeit schulen oder Körpersprache punktgenau analysieren. Anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und bewährter Methoden wird Ihnen unterhaltsam und kurzweilig das wichtigste kommunikative Handwerkszeug an die Hand gegeben.

SZ-LESERFORUM MIT DER NOTARKAMMER SACHSEN

Thema: »Richtig vorsorgen, clever vererben.«

Beim SZ-Leserforum am **5. November, 18 Uhr** im Burgtheater geht es zum einen um die Beantwortung der Fragen, warum eine Vorsorgevollmacht und eine Patientenverfügung notwendig sind und was alles in diesen beiden Dokumenten festgelegt werden sollte.

Im zweiten Teil wird erklärt, wie man/frau das Testament rechtssicher abfasst. Im Anschluss haben die Zuhörer die Möglichkeit, Fragen an die anwesenden Notarinnen und Notare zu stellen.

Eintrittskarten gibt es in allen SZ-Treffpunkten.

Eine Veranstaltung der Sächsischen Zeitung

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater / Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater / Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.. 0 35 91/5 84-2 73, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de
Internet. www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

METAMORPHOSEN DER LIEBE – LE SACRE DU PRINTEMPS

Ballettabend



Schon die alten Griechen kannten die Vielfalt der Liebe: so etwa die selbstlose (Agape), die leidenschaftliche (Eros) oder die gegenseitige (Philia). Seit der Antike sind die verschiedenen Gesichter der Liebe das bestimmende Thema unserer abendländischen Zivilisation – fast ist man versucht auszuruhen: Der Worte darüber sind genug gewechselt, lasst uns lieber tanzen!

Was die Choreographien von Mia Facchinelli und Juraj Šiška zur Musik des erst kürzlich verstorbenen Detlef Kobjela als modernes Tanztheater in den »Metamorphosen der Liebe« vorstellen, ist mehr als eine getanzte Umsetzung von Musik. Hier erleben die Besucher

ein urpersönliches Statement zu den Veränderungen von Beziehungen in der Liebe. Geheimnis und Rätsel, Glück und Verzweiflung, Vereinigung und Trennung sind als physisches Ereignis erlebbar.

Vom Solo- über Paar- bis hin zum Gruppentanz reichen die bewegten Bilder-Reigen der Liebe. Mann–Frau, die kaum weniger klassische Dreiecksbeziehung, aber auch das homoerotische Moment entfalten ihre fast körperlich spürbare Wirkung. Ekstase wechselt ab mit Ruhe, Beschleunigung mit fast quälender Verlangsamung. Die Zeit steht still, um im nächsten Moment rasend schnell Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in einer choreo-

graphischen Gleichzeitigkeit zusammen zu führen.

Im zweiten Teil dieses furiosen Ballettabends traut sich die Choreographin an einen Klassiker der Moderne heran, der vor hundert Jahren Bühnengeschichte geschrieben hat. Als am Abend des 29. Mai 1913 im Pariser Théâtre du Châtelet die erste Aufführung des Balletts »Le sacre du printemps« endete, brach im Saal ein Chaos aus. Das Geschehen, das dem »Sacre« zugrunde liegt, kann man mit wenigen Worten umreißen: Nach einem altslawischen heidnischen Ritus wird aus dem Kreis der jungen Mädchen eines ausgewählt, das sich in einem ekstatischen, zu tödlicher Erschöpfung führenden Tanz mit dem Sonnengott Jarilo vereinigt, um die Fruchtbarkeit der Erde zu sichern.

In der Choreographie von Mia Facchinelli steht das dargestellte Ritual für das Opfern moralischer und ethischer Werte einer »zivilisierten« Menschheit. Es übt Kritik an einer Gesellschaft, die unfähig scheint, Mittel gegen ethnische Barbarei und religiöse Auseinandersetzungen zu finden. Und es bedeutet nicht zuletzt auch eine eindringliche Warnung, den Niedergang der sorbischen Kultur nicht als unabwendbar hinzunehmen.

Termin

Donnerstag, den 8. November um 19.30 Uhr
im Saal des SNE

GEDENKKONZERT – WOPOMNJENSKI KONCERT

Zum 90. Geburtstag von Jan Rawp

Am 17. November diesen Jahres wäre der bekannte sorbische Musikwissenschaftler und Komponist Jan Rawp 90 Jahre alt geworden. Sein Beitrag zur sorbischen Wissenschaft und Musik ist und bleibt sehr wertvoll. Insbesondere

sein Werk »Serbska hudźba« (dt. Sorbische Musik) wird noch heute als Grundlage der Sorbischen Musikwissenschaft gesehen. Das musikalische Schaffen Jan Rawps ist aber von außerordentlich hoher künstlerischer

Qualität. Er verstand es, durch solides kompositorisches Handwerk eine musikalische Balance in seinen Werken zu schaffen und verstand sich insbesondere darauf, traditionelle folkloristische Musik in Sinfonik einzuflechten.

Im Kammerkonzert erklingen nicht nur seine Werke, sondern es wird eine symbolische »Übergabe« des Musikerbes an die jüngere Generation zelebriert. Unter der Leitung von Judith Kubitz wirken neben den arrivierten Solisten Romy Petrick (Sopran), Mikołaj Jan Walerych (Tenor), Liana Bertók (Klavier) und dem Chor des Sorbischen National-Ensembles auch sorbische Kinder und Jugendliche mit.

Der Moderator Jurij Wuschansky erinnert sich an ihn als Wissenschaftler, Komponisten und Sorben.

Termin

Samstag, den 17. November um 16.30 Uhr
im Sorbischen Museum

Termine November

SA 3. November 19.30 Uhr
**Metamorphosen der Liebe –
Le sacre du printemps**
Ballettabend
Remscheid, Teo Otto Theater

SO 4. November 15.00 Uhr
Ein Traum vom Fliegen
Musical für Kinder
Remscheid, Teo Otto Theater

MO 5. November 15.00 Uhr
Ein Traum vom Fliegen
Musical für Kinder
Nettetal, Werner-Jaeger-Halle

DO 8. November 19.30 Uhr
**Metamorphosen der Liebe –
Le sacre du printemps**
Ballettabend
Bautzen, Saal des SNE

SA 10. November 20.00 Uhr
**Metamorphosen der Liebe –
Le sacre du printemps**
Ballettabend
Vöhringen, Kulturzentrum
»Wolfgang-Eychmüller-Haus«

SO 11. November 19.30 Uhr
**Metamorphosen der Liebe –
Le sacre du printemps**
Ballettabend
Idar-Oberstein, Stadttheater

SRJ 14. November 10.30 Uhr
Max & Moritz
Musikalische Lausbubengeschichte in Bildern
Zittau, Grundschule Wilhelm Busch

SA 17. November 15.00 Uhr
Das listige Füchlein
Interaktives Märchen für Kinder
Unterförhing, Stadttheater

SA 17. November 16.30 Uhr
**Gedenkkonzert zum 90. Geburtstag
von Jan Rawp-Raup**
Bautzen, Sorbisches Museum

DI 20. November 9.30 & 11.15 Uhr
Max & Moritz
Musikalische Lausbubengeschichte in Bildern
Burg/Spreewald, Grundschule

DI 20. November 19.30 Uhr
Klingende Nachtphantasien
Quartettkonzert mit Tanz und Gesang
Bautzen, Röhrscheidtbastei des SNE

DO 22. November 10.00 Uhr
Max & Moritz
Musikalische Lausbubengeschichte in Bildern
Jänschwalde, Grundschule

SA 24. November 10.00 Uhr
Max & Moritz
Musikalische Lausbubengeschichte in Bildern
Cottbus, Konservatorium

DO 29. November 19.30 Uhr
Sinfoniekonzert
Rawp, Sibelius, Kuhar (UA) und Schubert
Bautzen, DSVTh

FR 30. November 16.30 Uhr
Das Geheimnis der blauen Kugel
getanztes Märchen für Kinder
Schramberg, Gymnasium



SINFONIEKONZERT – SINFONIOWY KONCERT

Mit Werken von Rawp, Sibelius, Kuhar (UA) und Schubert

Eine Uraufführung, eine »Unvollendete« und eine Hommage an die Stadt Bautzen machen das Sinfoniekonzert unter der Leitung der Intendantin des SNE, Judith Kubitz zu einem einzigartigen Erlebnis. Neben dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles darf sich das Publikum auf den jungen slowenischen Solo-Gitarristen Nejc Kuhar freuen, dessen Tourneen ihn unter anderem bereits durch Asien und die USA führten. Musikkennner zählen Carlos Kleiber zu den bedeutendsten Dirigenten im Ausklang des 20. Jahrhunderts. Sein Vater Erich Kleiber steht dem in nichts nach, wirkte er doch zwölf Jahre als Generalmusikdirektor an der Staatsoper in Berlin und prägte das deutsche Musikleben zu dieser Zeit wie außer ihm nur noch Wilhelm Furtwängler und Richard Strauss. Nur den wenigsten ist bekannt, dass die beiden Kleibers sorbische Wurzeln haben. Ihre Ahnen stammen aus Schönau, einem kleinen Dorf im sorbisch-katholischen Kerngebiet nahe dem Wallfahrtsort Rosenthal. Einer der Ahnen ist der 1831 geborene Franz Kleiber, der sich mit dem romantischen Lied »Domčk mój luby« (dt. »Geliebtes Heim«) in der sorbischen Musikkultur verewigt hat. Genau diesem, im sorbischen Rundfunk gern gehörten Stück, hat sich der bekannte slowenische Gitarrist Nejc Kuhar angenommen und daraus das »Kleiber-Concerto« (Concerto No. 1 for Guitar and Orchestra) komponiert, welches zum Sinfoniekonzert uraufgeführt wird.



Als wäre das nicht Höhepunkt genug, erklingt an diesem Abend Jean Sibelius Konzertwalzer »Valse triste«. Der Komponist selbst ließ es sich 1904 nicht nehmen, die Uraufführung im Festsaal der Universität Helsinki selbst zu dirigieren. Von dort aus trat das Werk seinen Siegeszug um die musikalische Welt an und gehört immer noch zu den gern gespielten Werken vieler Konzertsäle. Der sorbische Komponist und Musikwissenschaftler Jan Rawp wäre in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden. Sein kompositorisches Werk zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass es ihm gelang die sorbische Folklore in Sinfonik einzuflechten. Rawps in diesem Konzert aufgeführte Suite »Budissin« wird selten aufge-

führt und ist eine Hommage an seine geliebte Stadt Bautzen.

Den Schlusspunkt des Sinfoniekonzertes setzt Frank Schuberts Sinfonie h-Moll, D759, die auch als »Die Unvollendete« bezeichnet wird. Es ist das berühmteste Werk Schuberts auf symphonischem Gebiet und enthält neben den vollendeten Sätzen 1. und 2. nur 20 Takte von einem geplanten 3. Satz – daher »Die Unvollendete«.

Termin

Donnerstag, den 29. November um 19:30 Uhr im Deutsch-Sorbischen Volkstheater in Bautzen

KLINGENDE NACHTPHANTASIEN – KLINČACE NÓCNE FANTAZIJE

Quartettkonzert mit Gesang und Tanz

Zu einem besonderen Kammerabend laden die Musiker des Quartetts »Chordophone« Bettina Witke, Matthias Reichel, Arthur Malinowski und Helfried Knopsmeier ein. Impro-

visierte Tänze und Rezitationen deutscher und sorbischer Texte runden das Programm mit gemeinsamen Darbietungen ab. Aus dem großen Schatz der Smolerschen Sammlung werden zwei sorbische Volkslieder in einer Bearbeitung von Helfried Knopsmeier aufgeführt. Energie und Emotion des 2. Streichquartetts von Henryk Mikolaj Górecki übertragen sich auf einen Improvisations-Tanz und werden so auch für die Augen erlebbar.

Im zweiten Teil des Konzertes entführen die »Adiemus«-Variationen von Karl Jenkins in die Welt der populären Musik. Den Abend beschließend heißt es in »Dobra nóć«: »... da lass die Sorgen weichen, da lass den Spielmann streichen zu tausend guter Nacht ...«

Termin

Dienstag, den 20. November um 19:30 Uhr in der Röhrscheidtbastei des SNE

KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG – KÓNCLĚTNY KONCERT

Ein musikalisches Höhenfeuer, brillante Solostimmen und ein leichtfüßiges Ballett – was bedarf es mehr, um stimmungsvoll das Jahr ausklingen zu lassen? Das Publikum darf sich auf ein stimmungsvolles Konzert mit den Tänzern und Musikern des Sorbischen National-Ensembles freuen. Familie Strauß und ihre Zeitgenossen sind ebenso vertreten wie einige Kostproben sorbischer Komponisten. Auch das eine oder andere eher selten gespielte Werk findet seinen Platz. Mit interessanten Geschichten und pikanten Anekdoten führt die Moderatorin Kristina Nerád durch das Programm.

Termin

Sonntag, den 30. Dezember um 17 Uhr im Saal des SNE

terminy november

SO, 3. nowembra 19.30 hodź.

Woblíča lubosće – Le sacre du printemps

baletny wječor
Remscheid, Teo Otto dźiwadło

NJE 4. nowembra 15.00 hodź.

Myška w mróčelach

musical za dźěći
Remscheid, Teo Otto dźiwadło

PÖ 5. nowembra 15.00 hodź.

Myška w mróčelach

musical za dźěći
Nettetal, Werner-Jaeger-hala

ŠTW 8. nowembra 19.30 hodź.

Woblíča lubosće – Le sacre du printemps

baletny wječor
Budyšin, žurla SLA

SO 10. nowembra 20.00 hodź.

Woblíča lubosće – Le sacre du printemps

baletny wječor
Vöhringen, kulturny centrum
»Wolfgang-Eychmüller-dom«

NJE 11. nowembra 19.30 hodź.

Woblíča lubosće – Le sacre du printemps

baletny wječor
ldar-Oberstein, měščanske dźiwadło

SRJ, 14. nowembra 10.30 hodź.

Maks a Moric

hudźbna bajka wo worakawcomaj z wobrazami
Žitawa, zakładna šula Wilhelm Busch

SO 17. nowembra 15.00 hodź.

Překlepana liška

interaktiwna bajka za dźěći
Unterföhring, měščanske dźiwadło

SO 17. nowembra 16.30 hodź.

Wopomnjenski koncert

składnostnje 90. posmjertnych narodnin
Jana Rawpa
Budyšin, Serbski muzej

WU, 20. nowembra 9.30 a 11.15 hodź.

Maks a Moric

hudźbna bajka wo worakawcomaj z wobrazami
Bórkowy/Blóta, zakładna šula

WU, 20. nowembra 19.30 hodź.

Klinčace nóčne fantazije

Kwartetowy koncert z reju a spěwom
Budyšin, Röhrscheidtowa bašta SLA

ŠTW, 22. nowembra 10.00 hodź.

Maks a Moric

hudźbna bajka wo worakawcomaj z wobrazami
Janšojcy, zakładna šula

SO 24. nowembra 10.00 hodź.

Maks a Moric

hudźbna bajka wo worakawcomaj z wobrazami
Choćebuz, Konserwatorij

ŠTW 29. nowembra 19.30 hodź.

Sinfonijowy koncert

Rawp, Sibelius, Kuhar (pp) a Schubert
Budyšin, NSLDž.

PJ 30. nowembra 16.30 hodź.

Hodowne potajnstwo

rejowana bajka za dźěći
Schramberg, Gymnasium



www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

| November | | | DEZEMBER | | | |
|-------------------|--|--|--|--|--|--|
| 2 FR | 10.00 Burgtheater | Sergej von Jurij Koch <i>in obersorbischer Sprache</i> mit Simultanübersetzung ins Deutsche |  | 19.30 großes Haus | Im weissen Rössl Singspiel in drei Akten frei nach dem Lustspiel von Blumenthal und Kadelburg von Hans Müller und Erik Charell; mit Live-Musik Premiere | |
| | 19.00 großes Haus | Stückaufführung Philemon und Baucis Marionettenoper von Joseph Haydn <i>Eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen</i> | | 19.30 Burgtheater | Herzensangelegenheiten SPIELTRIEB Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch | |
| | 19.30 Burgtheater | Robert Körner - Geheimnisse der Kommunikation Gastspiel | | 23 FR | 19.30 großes Haus | 144. Schadzowanka 2018 Treffen sorbischer SchülerInnen und Studierender |
| 3 SA | 19.00 Burgtheater | Stückaufführung Der Besuch der alten Dame von Friedrich Dürrenmatt | | 24 SA | 16.00 Burgtheater | Die Weihnachtsschmiede im Wald von Jan Mixsa für Kinder ab 4 J. KPrA |
| | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle Komödie von Kerry Renard | | 25 SO | 17.00 großes Haus | Im weissen Rössl |
| | 19.30 großes Haus | Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff | | 26 MO | 10.00 großes Haus | Der Räuber Hotzenplotz |
| 4 SO | 16.00 Haslow/ Dreikretscham, Gasthaus Biesold | Sergej <i>in obersorbischer Sprache</i> mit Simultanübersetzung ins Deutsche z dźiwadtwoje pěstowarnju: předstajenje klankodźiwadta | |  | 10.00 großes Haus | Der Räuber Hotzenplotz |
| | 16.00 Haslow/ Dreikretscham, Gasthaus Biesold | Kito huslićkar klankohra po knize Gerata Hendricha z ilustracijami wot Jutty Mirtschin ab 5 J. | | | 10.00 Burgtheater | Die Weihnachtsschmiede im Wald ab 4 J. |
| | 16.00 Burgtheater | Rotkäppchen nach dem Märchen der Brüder Grimm | | | 10.00 Burgtheater | Der kleine Angsthase ab 4 J. |
| 19.30 großes Haus | Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff | 27 DI | | | 09.30 Löbau, CVJM | Der kleine Angsthase ab 4 J. |
| 5 MO | 10.00 Burgtheater | Rotkäppchen ab 3 J. | 10.00 großes Haus | | Der Räuber Hotzenplotz | |
| | 10.00 großes Haus | Der Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler | 10.00 Burgtheater | | Die Weihnachtsschmiede im Wald ab 4 J. | |
| | 18.00 Burgtheater | SZ-Leserforum mit der Notarkammer Sachsen Thema: »Richtig vorsorgen, clever vererben.« <i>Eine Veranstaltung der Sächsischen Zeitung</i> | 10.00 Burgtheater | | Die große Erzählung von Bruno Stori | |
| 6 DI | 10.00 Kulow/ Wittichenau, Bahnhofssaal | Kito huslićkar (Kito und die Tanzfiedel) in obersorbischer Sprache mit deutschem Erzähler | 11.15 Bad Kreuz- nach, Museum | | Tischlein deck dich ab 4 J. | |
| | 10.00 großes Haus | Der Räuber Hotzenplotz | 16.00 Burgtheater | | Der kleine Angsthase ab 4 J. | |
| | 10.00 Burgtheater | Der Hundertwisser Eine Lebensgeschichte mit Bildern vom Maler Hundertwasser | 19.30 großes Haus | | Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens Ein musikalisches Intermezzo, aufgeschrieben von Lutz Hillmann | |
| 7 MI | 09.30 Königsbrück, Rathaussaal | Rotkäppchen ab 3 J. | 19.30 Burgtheater | Festveranstaltung zur Preisverleihung »DIE KUNST EUROPA« <i>eine Veranstaltung der Stadt Bautzen</i> | | |
| | 10.00 Burgtheater | Kito huslićkar - (Kito und die Tanzfiedel) in obersorbischer Sprache mit deutschem Erzähler | 19.30 großes Haus | Gräfin Cosel DO Tanztheater von Carlos Matos und Wencke Kriemer de Matos <i>Landesbühnen Sachsen, Radebeul</i> | | |
| | 10.00 Burgtheater | Der Hundertwisser ab 8 J. | 19.00 großes Haus | Stückaufführung Der Fall der Götter FR2, SchFR2 nach dem Film »Die Verdammten« von Luchino Visconti bearbeitet von Hans Peter Litscher | | |
| 8 DO | 09.00 + 10.15 Burgtheater | Der Hundertwisser ab 8 J. | 19.30 großes Haus | Puppen, Wein und Kerzenschein »EAST HEITER - puppig, ruppig, ventilos« Gastspiel Jan Mixsa / Berlin | | |
| | 9.30 + 10.30 Chrósćicy /Crost- witz, Grundschule | Kito huslićkar in obersorbischer Sprache ab 5 J. | 19.30 Radebeul, Landesbühnen | Philemon und Baucis <i>Eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen, Radebeul</i> | | |
| | 19.00 großes Haus | Stückaufführung Holzers Peepshow von Markus Köbeli | 19.30 großes Haus | Der Räuber Hotzenplotz Du bist der Hausmann, Schätzchen! Krimi-Komödie von Gunter Antrak Theaterschnäppchen - jede Karte 7 Euro | | |
| 9 FR | 19.30 Burgtheater | FALKENBERG - DIE APATHIE DER STERNE Gastspiel | 11.00 Burgtheater | Lausitzer Literatur vorMittag Christian Grashof »Kam, sah und stolpert« mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr | | |
| | 19.30 Burgtheater | HERZENSANGELEGENHEITEN | 15.00 großes Haus | Gräfin Cosel SO1 <i>Landesbühnen Sachsen, Radebeul</i> mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. | | |
| | 19.30 Burgtheater | HERZENSANGELEGENHEITEN | 16.00 Burgtheater | Rotkäppchen ab 3 J. | | |
| 10 SA | 19.00 großes Haus | Stückaufführung Lausitzer Quartiere SA3 oder Der Russe im Keller von Ralph Oehme <i>Theaterpreis Lausitzen 2017</i> | 17.00 Radebeul, Landesbühnen | Sergej <i>in obersorbischer Sprache</i> mit Simultanübersetzung ins Deutsche | | |
| | 19.30 großes Haus | Sergej <i>in obersorbischer Sprache</i> mit Simultanübersetzung ins Deutsche | 19.00 Burgtheater | Stückaufführung Der Besuch der alten Dame SO2 | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 Burgtheater | ROT KÄPPCHEN | | |
| 11 SO | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Der kleine Angsthase ab 4 J. | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Der Räuber Hotzenplotz | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 12 MO | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 13 DI | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 14 MI | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 15 DO | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 16 FR | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 17 SA | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| 18 SO | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |
| | 19.30 Burgtheater | Welcoming Communities | 19.30 großes Haus | Ganze Kerle | | |

🎭 = Puppentheater

🇸🇰 = in sorbischer Sprache

SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

SPIELTRIEB

Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de



Ihr Partner in Stadt und Land!



INFORMATIONEN AUS DER KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Kinderliteratur (mal) anders – Kilian in Königsbrück



Vorlesen ist schön. Noch schöner ist es, wenn Kinderbücher lebhaft präsentiert werden. In diesen Genuss kamen die Schüler der Klasse 2b der Grundschule Juri Gagarin Königsbrück am 21.09.2018 in den Räumen der Stadtbibliothek Königsbrück dank des vom Freistaat Sachsen geförderten und von der Kreisergänzungsbibliothek organisierten Projektes „Kilian“ (Kinderliteratur anders). Im Rahmen des Projektes inszenieren Künstler beliebte Kinderbücher,



Foto: Kreisergänzungsbibliothek

und Gedichten; sie beantworteten fleißig die Fragen und Reime, so dass der Prinz die Prinzessin schlussendlich erlösen konnte. Als Erinnerung an die Veranstaltung erhielt die Klasse das Buch „Zauberwort - Die schönsten Gedichte für Kinder aus vier Jahrhunderten“. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg!

Weitere Kilian-Veranstaltungen folgen im November in Neschwitz, Großharthau, Neukirch/Lausitz, Demitz-Thumitz, Rammenau und Arnsdorf.

um mit Hilfe von literarischen, musikalischen und theatralen Mitteln bei Kindern die Lust am Lesen zu wecken.

Der Künstler Ralph-Torsten Lincke erzählte in seinem Programm „Reim dich oder ich fress dich“ von einem Prinzen, der die vom

Reimmonster entführte Prinzessin befreien wollte. Die Schüler verfolgten aufmerksam die Geschichte mit den heiteren Buchlesungen

Kreisergänzungsbibliothek
Einrichtung vom Landkreis Bautzen
Macherstraße 146, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530/ -520
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

JUGENDAMT

Suchtpräventionswoche 2018 im Landkreis Bautzen

Auch in diesem Jahr fanden verschiedene Projekte zur Suchtpräventionswoche vom 26.09.18 bis 04.10.2018 im Landkreis Bautzen statt. Die Gemeinschaftsaktion wird von den Arbeitskreisen Sucht- und Drogenprävention Hoyerswerda und Suchtprophylaxe Bautzen in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Gesundheitsamt des Landkreises Bautzen organisiert und durchgeführt.

Einen besonderen Auftakt der Aktionswoche bildeten die Jugendfilmtage in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Kino CineMotion Hoyerswerda. Die Jugendfilmtage unterstützen Schulen dabei, neben jugendgerechten Filmvorführungen auch spielerisch und unterhaltsam über die gesundheitlichen Folgen und das Abhängigkeitspotential des Rauchens zu informieren und sie zu eigenem risikobewussten und konsummindernden Umgang mit Alkohol zu motivieren.

Wichtig war es den Akteuren, auch in diesem Jahr zum Thema Crystal mit Informationen aufzuklären. So wurden 2 spannende Lesungen für 80 Jugendliche der



Buchlesung in der Bibliothek Großröhrsdorf vom Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda

Klassen 8/9 mit dem Autor des Buchs „Zone C“ Sebastian Caspar sowie 2 weitere Lesungen für Eltern und Interessierte am Abend in Großröhrsdorf und Hoyerswerda durchgeführt. Der Autor stellte sich vielen Fragen der Jugendlichen. Er berichtete selbstkritisch und ungeschminkt seinen Weg in die Crystal-Abhängigkeit und wie er von ihr wieder los kam.

Mal was anderes erlebten 170 Jugendliche im Jugendclubhaus Ossi in Hoyerswerda. Dort konnten sie die Theateraufführung

„Alkohölle“ von Beate Albrecht aus Witten anschauen. Mitreißend und lebendig, mit Live-Raps und Expertenwissen beinhaltete das Theaterstück über Suchtmechanismen, Träume und Familiengeheimnisse. Bei der anschließenden Gesprächsrunde mit den Schauspielern wird noch einmal deutlich, wie gravierend der Teufel Alkohol aus der Flasche das Leben beeinflussen kann.

Prävention sollte so früh wie möglich angesetzt werden. 360 Schulkinder aus Hoyerswerda er-

lebten die Konzertvorstellung des Polizeiorchesters Sachsen „Der Ton macht die Musik“. Mit Begeisterung verfolgten die Kinder altersgerecht eine Geschichte zum Umgang mit Drogen im Alltag.

Die Arbeitskreise führten außerdem 2 Schulungen mit 29 teilnehmenden Personen zum Mit-Mach-Parcours DURCHBLICK durch, der bereits seit 2006 im Landkreis suchtpräventiv tätig ist. Nähere Informationen zum Parcours unter <https://kurzlink.de/Parcours>.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren der zwei Suchtpräventionsarbeitskreise in Hoyerswerda und Bautzen und deren engagierten Mitwirkenden, der Stadtverwaltung Hoyerswerda, dem Netzwerk für Kinder – und Jugendarbeit in Bischofswerda, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), dem Sinus Büro, dem CineMotion in Hoyerswerda, der Brigitte Reimann Bibliothek in Hoyerswerda, der Stadtbibliothek in Großröhrsdorf, dem Jugendhaus Ossi, sowie der Fach- und Koordinierungsstelle für Suchtprävention in Sachsen.

Weitere Projektideen und Anregungen finden Sie im **Präventionskatalog** unter:

www.praeventive-angebote.de
und www.pit-ostsachsen.de

Ansprechpartner für Fragen:

M. Koreng
Landratsamt Bautzen,
Jugendamt
Sachgebiet:
Jugendhilfeplanung/
Controlling/Prävention
Tel.: 03591/ 5251 51112

MUSEEN DES LANDKREISES

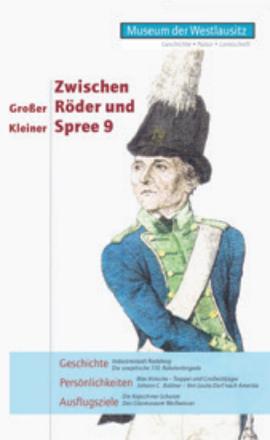
Museum der Westlausitz

Gedrucktes aus dem Museum der Westlausitz Kamenz

Im Museum der Westlausitz Kamenz ist es Tradition und Anspruch zugleich, für jede neue hauseigene Sonderausstellung einen Begleitband heraus zu bringen. Diese Bände gehen weit über das hinaus, was die Ausstellungen Amphibien aus aller Welt zu zeigen vermögen. Darin wird aktuelle Forschung verständlich zusammengefasst. Aus der Feder des im Juni verstorbenen, weltweit bekannten Amphibienneperten Prof. Fritz Jürgen Obst stammt die aktuellste Schrift aus Kamenz **„Amphibios – vom Wunder der Verwandlung“**. Der Autor berichtet beeindruckend von der Welt der Amphibien und ihrer Metamorphose – einem Leben in zwei Elementen.

Auch noch druckfrisch ist ein Sonderheft aus der Reihe **„Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz“**: **Moldavite und ihre Fundgeschichten in der Lausitz und angrenzenden Gebieten**. Auf 233 Seiten gibt Michael Hurtig hier einen umfassenden Überblick zur Forschungsgeschichte für diese natürlichen Gesteinsgläser, die vor rund 15 Millionen Jahren durch

den Einschlag eines Asteroiden entstanden sind. In der zweiten Hälfte des Bandes beschreibt er hunderte Moldavit-Neufunde der letzten Jahre von bereits bekannten aber auch neuen Fundstellen.



Eine weitere Zeitschrift **„Zwischen Röder und kleiner Spree“** bietet Beiträge aus der Geschichts- und Landschaftspflege. Die Veröffentlichungen in diese Reihe sind für all jene, die Geschichte verstehen, Naturerkunden und Landschaft erleben wollen. Vereine, engagierte Bürger und Kommunal Museen nutzen dieses Sprachrohr, um eigene Arbeitsergebnisse vorzustellen. Da gibt es auch die Kinderbücher zu den Ausstellungen, in denen es mal um die Germanen, um heimische Vögel, um Steine und

Kristalle oder, ganz aktuell, um **„Die verpasste Verwandlung“** einer kleinen Knoblauchkröte geht – das alle kindgerecht und lesenswert für jedes Alter. Diese und viele andere Veröffentlichungen findet man unter www.museum-westlausitz.de oder bei einem Besuch des Museums.

Veranstaltungen im November 2018

Sonderführung durch die aktuelle Ausstellung **„Amphibios – vom Wunder der Verwandlung“**

Das Museum der Westlausitz lädt zu einer Sonderführung durch die Amphibienausstellung ins Elementarium Kamenz ein. Derzeit tummeln sich dort in den Becken lebende Molche, Frösche, Kröten und Salamander. Der Amphibienneperte und Terrarienbauer Holger Wrzesinsky wird Sie durch die Schau begleiten und über die Tiere selbst und deren Haltung berichten. Einen Schwerpunkt der Führung liegt auf der Giftigkeit bei Amphibien. Wie steht es aber um die Giftigkeit unserer Teichfrösche und Erdkröten? Sie werden erstaunt sein.

Datum: Sonntag, 11.11.2018

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Eintritt: 5,00 € pro Person / ermäßigt 2,50 € (inklusive Museumseintritt)

Archäologischer Vortrag: **„Häuser, Gruben, Hügelgräber – eine Siedlungskammer der Bronzezeit bei Nochten“**

Das Museum der Westlausitz lädt zu einem Archäologischen Vortrag ins Elementarium Kamenz ein. Peter Schöneburg vom sächsischen Landesamt für Archäologie wird über eine kleine Sensation berichten. Im Tagebauvorfeld Nochten, ca. 3 km westlich von Weißwasser, haben sich die Befunde einer bronzezeitlichen Siedlungsgemeinschaft der Lausitzer Kultur unter dem Waldboden bis heute erhalten. Die 7 Wandgräbchenhäuser, u.a. mit dem längsten bronzezeitlichen Haus Sachsens, und die 7 Hügelgräber mit den 122 Bestattungen erlauben einen einzigartigen Einblick in das Leben und Sterben in der Oberlausitz vor 4000 Jahren.

Datum: Dienstag, 13.11.2018

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Foto: P. Schöneburg

Der Bundesweite Vorlesetag – Uwe Prokoph liest:

„Die verpasste Verwandlung“
In diesem Jahr steht der 15. Bundesweite Vorlesetag unter dem Jahresmotto **„Natur und Umwelt“**. Passend zum Thema bietet die Sonderausstellung **„Amphibios – vom Wunder der Verwandlung“** eine perfekte Grundlage zum Thema **„Natur und Umwelt“**. Uwe Prokoph vom Jugend-Öko-Haus Dresden liest aus dem Ausstellungsbegleitenden Kinderbuch **„Die verpasste Verwandlung“** vor. Darin erzählen die Knoblauchkröten Knobi und Mimi aus ihrem abenteuerlichen Leben. Im Anschluss führt der Amphibienneperte durch die Ausstellung und deren Bewohner können dabei hautnah erlebt werden. An diesem Tag heißt es: **„Anfassen erlaubt!“** Das Museum der Westlausitz nimmt dieses Jahr zum ersten Mal an der Aktion teil.

Datum: Freitag, 16.11.2018

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Museum der Westlausitz Kamenz – Elementarium
Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag
10:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 03578-788310
Mail: elementarium@museum-westlausitz.de
www.museum-westlausitz.de

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE: SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Termine im November

Jetzt wo die Tage kürzer und kühler werden, wird es ruhiger auf dem großen Gelände der Energiefabrik Knappenrode. Das bunte Laub fällt von den Bäumen. Die rote Backsteinfassade der 100-jährigen einstigen Produktionsstätte leuchtet warm im herbstlichen Sonnenlicht. Ein romantisch anmutendes Bild, welches an großartige Bilder französischer Impressionisten erinnert. Hier könnte man die Staffelei aufstellen, auf einer einsamen Bank ein Buch lesen, durch Laub rauschend im Ter-



Foto: Peter Radtke

tiärwald spazieren gehen - sich inspirieren lassen. Die Ausstellungen laden zu einem Besuch ein. Ein Blick durch den Bauzaun auf das aktuelle Baugeschehen, lässt ahnen, was hier im Entstehen ist.

Halloween –

31.10.2018, 18:00 bis 20:00 Uhr

Und in der Nacht? Schläft die Fabrik – sollte man meinen. Nicht am 31. Oktober. In guter Tradition lädt das Team

der Energiefabrik kleine Gruselkinder zur Halloween Nacht. Schicht ein. Unser Fabrikdrachen „Plon“ hat Besuch bekommen. Sein entfernter Verwandter aus Transsilvanien ist angereist – und bringt Einiges durcheinander. Taschenlampen und festes Schuhwerk nicht vergessen! Es wird spannend.

Mittwoch, 4.11.2018, 19:00 Uhr

Vortrag des VFMG Ostsachsen e.V.

„Gipskristalle – filigrane Schönheiten“
Referent: Frank Sauer

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.energiefabrik-knappenrode.de

www.facebook.com/energiefabrik



MUSEEN DES LANDKREISES



Sonderausstellung ab November 2018

04.11.2018, 15:00 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung
„Geheimnisvolle Vorfahren.
Lebensbilder der Lusizer und
Milzener“ im Sorbischen Museum
in Bautzen

Wer waren die Lusizer und Milzener, die vor mehr als 1000 Jahren entlang der Spree siedelten? Burgwälle, Hügelgräber und unzählige Orts- und Familiennamen zeugen von den slawischen Wurzeln östlich von Saale und Elbe. Die Ausstellung basiert auf wissenschaftlichen Forschungen und Erkenntnissen der Archäotechnik. Zur Eröffnung der Ausstellung begeben wir uns unter anderem auf akustische Spurensuche und hören mittelalterliche Musik. Weiter wird eine entsprechende Kleiderschau präsentiert. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen zur
Sonderausstellung:

04.11.2018 15:00 Uhr
Eröffnung der Sonderausstellung
28.11.2018 18:00 Uhr
Führung durch die Sonderausstellung
28.11.2018 19:00 Uhr

Vortrag „Bautzen im 10. und 11. Jahrhundert“

05.12.2018 15:00 Uhr

Kaffe um Drei „Slawische Spuren im Wendland und im Land der Obodriten“

20.01.2019 13:00-18:00 Uhr

„Das Sorbische Museum bringt Licht ins Dunkel der Geschichte“

Mittelalterliche Familiennachmittag mit Handwerk, Musik und Spaß

13.02.2019 18:00 Uhr Führung durch die Sonderausstellung

13.02.2019 19:00 Uhr Vortrag „Eine gentile Religion – altslawische Glaubensvorstellungen angesichts der Begegnung mit dem Christentum“

03.03.2019 15:00 Uhr Abschließende Führung durch die Sonderausstellung

Veranstaltungen im November 2018

17.11.2018, 16:30 Uhr

Kammerkonzert

mit dem Chor des Sorbischen Nationalensembles und Solisten, am Piano Liana Bertók.

24.11.2018, 20:00 Uhr

Lesung „Jung & Alt“

mit Carmen-Maja Antoni und Jennipher Antoni

Die bekannte deutsche Schauspielerin Carmen-Maja-Antoni liest zusammen mit ihrer

Tochter Jennipher Antoni, ebenfalls eine bekannte und freiberufliche Schauspielerin und Hörspielsprecherin amüsante Geschichten rund ums Älterwerden.

28.11.2018, 18:00 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung
„Stary lud. Geheimnisvolle Vorfahren“

Durch die Ausstellung führt die Kuratorin Andrea Paulik. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Heimatmuseum Dissen e.V. werden neben Erkenntnissen der Wissenschaft und Forschung das Alltagsleben und das Handwerk des slawischen Frühmittelalters präsentiert.

Pädagogische Angebote zur Ausstellung

„Geheimnisvolle Vorfahren. Lebensbilder der Lusizer und Milzener“
Zeitraum: 4.11.2018 - 3.3.2019

Projekt des Sorbischen Museums für Vorschulkinder und Grundschule

Auf der Suche nach dem Wendenkönig

Wer kennt die Geschichte vom Wendenkönig im Spreewald? Die Antwort ist versteckt im Dorf des „Stary lud“ – des alten Volkes. Die Kinder erleben Spiel und Ernst des Mittelalters. Wir stellen Schmuck aus dieser Zeit her.

Dauer: ca. 1,5 Stunden bzw. 2 Unterrichtsstunden

Kosten: Schüler des Landkreises Bautzen freier Eintritt, Führung und Materialkosten p. P. 2,00 €; Schüler außerhalb des Landkreises 4,00 € (Eintritt 2,00 € zzgl. Führung und Materialkosten 2,00 €)

Voranmeldung: Tel. 03591/2708700, sekretariat@sorbisches-museum.de



Projekt des Sorbischen Museums für Schüler

Leben im Mittelalter – Alltag im Slawendorf

Die Schüler tauchen ein in die Welt unserer slawischen Vorfahren, der Milzener und Lusizer. Dabei erfahren sie einiges über das spannende Leben in der Lausitz vor 1000 Jahren. In einem Ledersäckchen werden die Erinnerungen mit nach Hause genommen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden bzw. 2 Unterrichtsstunden

Kosten: Schüler des Landkreises Bautzen freier Eintritt, Führung und Materialkosten p. P. 2,00 €; Schüler außerhalb des Landkreises 4,00 € (Eintritt 2,00 € zzgl. Führung und Materialkosten 2,00 €)

Voranmeldung: Tel. 03591/2708700, sekretariat@sorbisches-museum.de



Schulprojekte des Fördervereins des Heimatmuseums Dissen, Projektleiter Peter-Kornelius Kusch

1. Vom Schaf zur Kleidung mit Herstellung eines gewebten „Freundschaftsbandes“
2. Tonperlen nach historischem Vorbild gestalten
3. Geweih- und Knochenschmuck selbst hergestellt
4. Aufgaben eines Kriegers mit „kleiner Waffenkunde“
5. Taschengötter schnitzen nach archäologischen Funden

Diese Schulprojekte sind eine praktische Zeitreise in das slawische Mittelalter. Sie richten sich in der Hauptsache an die Klassen 2 - 12. Auf dieser Zeitreise kann man Geschichte mit allen Sinnen begreifen. Die Schüler erleben eine szenische Führung durch die Ausstellung und somit eine Einführung in die Alltagskultur der Westslawen. Dann arbeiten die Kinder in 2 bis 3 der vorher ausgewählten Projektangebote. Die Einzelprojekte werden bei der Anmeldung mit dem Museum abgestimmt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 7 Personen.

Dauer: ca. 4 Unterrichtsstunden

Kosten: Schüler des Landkreises Bautzen freier Eintritt, Materialkosten und Aufwandsentschädigung pro Person 8,00 €; Schüler außerhalb des Landkreises 10,00 € (Eintritt 2,00 € zzgl. Materialkosten und Aufwandsentschädigung pro Person 8,00 €)

Voranmeldung: Tel. 03591/2708700, sekretariat@sorbisches-museum.de
 sowie Peter-Kornelius Kusch: Jaxa-der-Schmied@web.de



28.11.2018, 19:00 Uhr

Vortrag „Bautzen im 10. und 11. Jahrhundert“

Referent: Dr. Thomas Westphalen, Leiter der Abteilung der Archäologischen Denkmalpflege in Dresden im Landesamt für Archäologie Sachsen

Im Fokus stehen der Frieden von Bautzen um 1018 und die Rolle der Stadt Bautzen/Budissin als eines der Zentren der Milzener. Des Weiteren wird auf die archäologische Grabung auf der Ortenburg eingegangen.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Gebäude- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau eine/n

Sachbearbeiter/in Hochbau

(Kennziffer: 0597)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen bzw. Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Baumaßnahmen und Durchführung von Werterhaltungsmaßnahmen an landkreiseigenen Liegenschaften, u. a.
- Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen als Planungsgrundlage in Zusammenarbeit mit den Fachämtern
 - Federführende Erarbeitung der Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung
 - Koordinierung der Zusammenarbeit aller an der Planung Beteiligten
 - Aufstellung/Prüfung der Kostenberechnung inklusive Kostenkontrolle von Vorhaben
 - Erarbeitung von Fördermittelanträgen
 - Durchführung von Ausschreibungen
 - Überwachung der Bauausführung als Bauherr
 - Jährliche Begehung der Liegenschaften zur Feststellung des Baubedarfs
 - Kontinuierliche Erfassung der Mängel und Erstellung einer Prioritätenliste nach Dringlichkeit und der vorhandenen Haushaltsmittel
 - Überwachung der Gewährleistungsfristen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauwesen oder Architektur und Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Kenntnisse zur Planung, zur Errichtung und zum Betrieb von baulichen und technischen Anlagen sind von Vorteil
- mehrjährige umfangreiche Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Durchführung und Steuerung von Baumaßnahmen, insbesondere mit öffentlichen Auftraggebern ist von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Kostenbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein aussagekräftiges Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse inkl. der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“ bei.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Valentin Opitz
Telefon: 03591 - 5251-23000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Ordnungsamt, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz eine/n

Sachbearbeiter/in Katastrophenschutz

(Kennziffer: 0606)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9c nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Erarbeitung und Fortschreibung eines Planes zur Aufbau- und Ablauforganisation (organisatorische Struktur, Prozessabläufe, Aufgaben und Befugnisse) der besonderen Führungseinrichtungen
- Erarbeitung, Fortschreibung, Umsetzung und Überwachung eines Konzeptes zur personellen Besetzung der besonderen Führungseinrichtungen, einschließlich eines Alarmierungskonzeptes sowie eines Konzeptes zur materiellen und technischen Ausstattung der besonderen Führungseinrichtungen
- Planung und Durchführung von Übungen
- Ausübung der Aufsichtspflicht über die Einheiten des Katastrophenschutzes
- Datenerhebung und -verarbeitung für die Planung und Abwehr von Gefahren

Ihr Profil:

- abgeschlossene Hochschulbildung im Brand- und Katastrophenschutz, vorzugsweise in der Fachrichtung Sicherheitstechnik, Rettungsingenieurwesen oder Gefahrenabwehr oder die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Feuerwehr
- Erfahrungen im Bereich der Stabsarbeit sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Einsatzführung nach FwDV 100 sind von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Rene Burk
Telefon: 03591 - 5251-32000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Amt für Wald, Natur und Abfallwirtschaft, Sachgebiet Untere Naturschutzbehörde zwei

Sachbearbeiter/innen naturschutzrechtliche Stellungnahmen/ Breitband

(Kennziffer: 0628)

Wir bieten:

- Die Stellen sind befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stellen sind bewertet mit der Entgeltgruppe 9b nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist jeweils Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- fachliche und rechtliche Beurteilung von Planungen und Entscheidung über deren Zulässigkeit
- Entscheidung über das naturschutzrechtliche Einvernehmen einschließlich Festlegung von Nebenbestimmungen
- Beurteilung von Vorhaben in Schutzgebieten und gesetzlich geschützten Biotopen und Entscheidung über deren Zulässigkeit
- artenschutzgerechte Prüfung geplanter Vorhaben und Entscheidung über deren Zulässigkeit
- anlassbezogene Kontroll- und Überwachungsaufgaben bei Verstößen gegen festgesetzte naturschutzrechtliche Auflagen und Nebenbestimmungen oder bei strafbaren Handlungen im Bereich des Naturschutzrechts

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem umweltwissenschaftlichen Studiengang, vorzugsweise in der Fachrichtung Naturschutz, Landschaftspflege, Landschaftsökologie
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Naturschutzrechtes und der heimischen Flora und Fauna
- gute Regionalkenntnisse sind von Vorteil
- gute Fachkenntnisse des Verwaltungsrechts des Bundes und des Landes (VwVfG, VwVG, VwZG, VwGO) sowie der entsprechenden Verfügungen und Verordnungen
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert
- Anwendungskennntnisse im Fachprogramm ArcGIS sind von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungskompetenz
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Christian Starke
Telefon: 03591 - 5251-68000

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/jobs>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.

**ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG**

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Umweltamt, Sachgebiet Wasser eine/n

Sachbearbeiter/in wasserrechtliche Stellungnahmen/ Breitband

(Kennziffer: 0629)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9a nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von Anträgen auf wasserrechtliche Genehmigungen nach § 26 SächsWG zur Errichtung oder Beseitigung von Anlagen in, an, unter und über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich, insbesondere in Bezug auf Gewässerkreuzungen durch Medien
- Erarbeitung von wasserrechtlichen Stellungnahmen für Gewässerkreuzungen, die keiner wasserrechtlichen Genehmigung nach § 26 SächsWG bedürfen
- Bearbeitung von wasserrechtlichen Erlaubnissen nach §§ 8, 9 WHG, insbesondere in Bezug auf bauzeitliche Wasserhaltungen für die Neuerrichtung von Gewässerkreuzungen durch Medienleitungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung (z. B. Angestelltenlehrgang I) mit nachweisbaren Kenntnissen im Wasserrecht
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Georg Richter
Telefon: 03591 - 5251-67000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gesundheitsamt, Sachgebiet Jugendärztlicher/Jugendzahnärztlicher Dienst eine/n

Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n

(Kennziffer: 0635)

Wir bieten:

- Die Stelle ist befristet im Rahmen einer Mutterschutz-/Elternzeitvertretung voraussichtlich bis März 2020 zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 5 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Assistenz der Zahnärztin bei der Durchführung von zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen
- Durchführung von Gruppenprophylaxemaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Planung und Vereinbarung von Untersuchungs- und Gruppenprophylaxeterminen
- Datenerfassung im Fachprogramm
- Mitgestaltung und Durchführung von Präventionsveranstaltungen
- sachgerechte Aufbereitung von Medizinprodukten nach Hygieneplan
- Unterstützung der Zahnärztin bei der Betreuung von Asylbewerbern

Die Stelle ist von Tätigkeiten geprägt, die dem typischen Außendienst zuzuordnen sind.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung als zahnmedizinische/r Fachangestellte/r oder ein fachlich gleichwertiger Abschluss in diesem Beruf
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außendiensten im Rahmen der Dienstaufgaben
- Erfahrung mit Gruppenprophylaxe
- PC-Kenntnisse, insbesondere in den Office-Anwendungen
- Kenntnisse im Fachprogramm Octoware sind von Vorteil
- positive Einstellung zu Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung und zur fachspezifischen Fort- und Weiterbildung
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 09.11.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Dr. Ilona Walter
Telefon: 03591 - 5251-53000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Umweltamt, Sachgebiet Immissionsschutz eine/n

Sachbearbeiter/in Immissionsschutz/Lärm, Licht

(Kennziffer: 0637)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Es erfolgt eine Einarbeitung im Tandemmodell.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist in Abhängigkeit der Qualifikation mit der Entgeltgruppe 10-11 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA bewertet.
- Der Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Die Arbeitsaufgaben umfassen den Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, der zugehörigen Rechtsverordnungen und technischen Regelwerke für Lärmimmissionen (Schallschutz), Lichtimmissionen, Erschütterungen, Windkraftanlagen, Sportanlagen und andere lärmrelevante Anlagen sowie Bauleitplanung und Verkehrswegeplanung, u. a.
- fachtechnische Stellungnahmen in immissionsschutzrechtlichen Genehmigungs- und Anzeigeverfahren, in sonstigen Genehmigungs- und Rechtsbehelfsverfahren sowie in Verfahren der Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne), der Raumordnung und sonstiger städtebaulicher Planungen
- turnusmäßige Überwachung von Anlagen sowie Überwachung von Anlagen aus besonderem Anlass (Beschwerden, Betriebsstörungen, Mängelfeststellung, Inbetriebnahme, Stilllegung)
- Ermittlung von Emissionen und Immissionen von Lärm, Licht und ähnlichen physikalischen Erscheinungen im Rahmen von Überwachungen, Genehmigungen oder Beschwerden/Anzeigen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Umweltschutz, Umwelttechnik (Verfahrenstechnik) oder einer vergleichbaren Fachrichtung und Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Kenntnisse im Bereich Akustik und Immissionsschutz
- Erfahrungen im Bereich Akustik und Immissionsschutz sind von Vorteil
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Außendiensten auch außerhalb der regulären Dienstzeit (nachts oder am Wochenende)
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Georg Richter
Telefon: 03591- 5251-67000

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/jobs>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen ab März 2019 für das Rechts- und Kommunalamt, Sachgebiet Haushaltsrecht eine/n

Sachbearbeiter/in Haushaltsrecht

(Kennziffer: 0639)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9c nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Prüfung und Bewertung von Haushaltssatzungen/Nachtragsatzungen/Haushaltsplänen und Anlagen der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Zweckverbände, Fertigen von Verfügungen/Bescheiden
- Prüfung und Bewertung von Haushaltsstrukturkonzepten, Fertigen von Bescheiden
- Erstellung von gemeindefinanziellen Stellungnahmen zu Zuwendungsanträgen
- Kontrolle der vollständigen und zeitnahen Abarbeitung von Prüfungsfeststellungen aus Prüfberichten der überörtlichen Prüfung
- Prüfung und Bewertung des Handelns der Körperschaften im Bereich des Haushaltsrechts, Fertigen von Verfügungen zu rechtsaufsichtlichen Maßnahmen
- Beratung der Gemeindeverwaltungen zu haushaltsrechtlichen Angelegenheiten
- Erstellung von Berichten und Auskünften

Ihr Profil:

- Dipl.-Verwaltungswirt/in oder Bachelor of Laws bzw. die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsstufe, Fachrichtung Allgemeine Verwaltung oder ein abgeschlossenes Studium in einer einschlägigen Fachrichtung
- Kenntnisse im öffentlichen Recht, insbesondere in den Bereichen Haushaltsrecht, Betriebswirtschaft und Verwaltungsrecht
- Berufserfahrung im Bereich Haushaltsrecht ist von Vorteil
- Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Karin Hofmann
Telefon: 03591 - 5251-15000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 bzw. zum 01.03.2019 für das Rechts- und Kommunalamt, Sachgebiet Recht zwei

Jurist/innen

(Kennziffer: 0641)

Wir bieten:

- Die Stellen sind unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stellen sind bewertet mit der Entgeltgruppe 13 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist jeweils Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Vertretung des Landkreises Bautzen vor Gericht/Spruchstelle/Vergabekammer
- Vorbereitung und Fertigen der Schriftsätze an die jeweils zuständigen Gerichte, Spruchstellen und an die Vergabekammer Leipzig
 - Vertretung des Landkreises in der mündlichen Verhandlung, bei der Beweisaufnahme und bei Erörterungsterminen
- Bearbeitung und Vorbereitung von Gerichtsverfahren bei schwierigen rechtlichen Problemstellungen
- Rechtliche Beratung des Landrates und der Mitarbeiter des Landratsamtes Bautzen einschließlich der Eigenbetriebe und Erstellen von Rechtsgutachten
 - Klärung aller im Landratsamt Bautzen und den Eigenbetrieben anfallenden Rechtsprobleme, insbesondere von schwierigen Fallgestaltungen, bei entsprechender Anforderung
- Kautelarjuristische Tätigkeit
- Prüfung und Erarbeitung von schwierigen Verträgen auf allen Rechtsgebieten, von Satzungen und von Rechtsverordnungen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (Erstes und Zweites juristisches Staatsexamen)
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- Breitgefächerte Berufserfahrung vor verschiedenen Gerichten ist wünschenswert
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, sicheres Auftreten, Eigeninitiative
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Die Bewerberfrist endet am 09.11.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Karin Hofmann
Telefon: 03591 - 5251-15000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Gebäude- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau eine/n

Sachbearbeiter/in Hochbau/technische Gebäudeausrüstung

(Kennziffer: 0643)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung der fachtechnischen Planung der Gebäudetechnik im Rahmen von Baumaßnahmen kreiseigener Liegenschaften, u. a.
- Erarbeitung der technischen Parameter für die Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima) im Rahmen der Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen als Planungsgrundlage
 - federführende Erarbeitung der Vorentwurfplanung mit Kostenschätzung in Zusammenarbeit mit dem Nutzer bzw. mit dem Planer
 - Fachkoordinierung der Zusammenarbeit der an der Planung Beteiligten und Nutzer
 - Aufstellung/Prüfung der Kostenberechnung inklusive Kostenkontrolle von Vorhaben
 - Erarbeitung der Fördermittelanträge
 - Durchführung der Ausschreibungen
 - Überwachung der Bauausführung als Bauherr (Fachgewerke)
 - Erstellung eines Wartungs- und Serviceplans (Wartungsintervalle, -inhalte u. ä.)
 - Überwachung der Gewährleistungsfristen
- Durchführung von Werterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Liegenschaften (Betreuung der Gebäudetechnik)

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengang der Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung bzw. Gebäudetechnik und die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Zertifizierung nach VDI 6023/Kategorie A, VDI 6022/Kategorie A und als Energieberater ist wünschenswert
- mehrjährige umfangreiche Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Durchführung und Steuerung von Baumaßnahmen, insbesondere mit öffentlichen Auftraggebern ist von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Kostenbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Valentin Opitz
Telefon: 03591 - 5251-23000

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular unter folgendem Link: <http://www.landkreis-bautzen.de/jobs>.

Schriftliche und per E-Mail eingereichte Bewerbungen werden nur im Ausnahmefall akzeptiert. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ein Anschreiben, einen aktuellen Lebenslauf sowie Zeugnisse über berufsqualifizierende Abschlüsse bei. Schwerbehinderte oder Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice – Aktuelles – Stellenangebote finden.



ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum 01.01.2019 für das Gebäude- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau eine/n

**Sachbearbeiter/in
Hochbau/
elektrotechnische
Gebäudeausrüstung**

(Kennziffer: 0644)

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 10 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

Betreuung der fachtechnischen Planung der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung im Rahmen von Baumaßnahmen kreiseigener Liegenschaften, u. a.

- Erarbeitung der technischen Parameter für die Elektrotechnik im Rahmen der Erstellung von Raum- und Funktionsprogrammen als Planungsgrundlage
- federführende Erarbeitung der Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung in Zusammenarbeit mit dem Nutzer bzw. mit dem Planer
- Fachkoordinierung der Zusammenarbeit der an der Planung Beteiligten und Nutzer
- Aufstellung/Prüfung der Kostenberechnung inklusive Kostenkontrolle von Vorhaben
- Erarbeitung der Fördermittelanträge
- Durchführung von Ausschreibungen
- Überwachung der Bauausführung als Bauherr (Fachgewerke)
- Erstellung eines Wartungs- und Serviceplans (Wartungsintervalle, -inhalte u. ä.)
- Überwachung der Gewährleistungsfristen

Durchführung von Werterhaltungsmaßnahmen an kreiseigenen Liegenschaften (Betreuung der elektrotechnischen Ausrüstung)

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem technisch-ingenieurwissenschaftlichen Studiengang der Fachrichtung Elektrotechnik und die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur/in“
- Zertifizierung nach DIN 14675 (BMA) ist wünschenswert
- mehrjährige umfangreiche Berufserfahrung in den Bereichen Planung, Durchführung und Steuerung von Baumaßnahmen, insbesondere mit öffentlichen Auftraggebern ist von Vorteil
- gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Kostenbewusstsein, Durchsetzungsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Eine Bewerbung ist außerdem möglich, sofern der berufsqualifizierende Abschluss in den nächsten sechs Monaten erworben wird.

Die Bewerberfrist endet am 16.11.2018.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Valentin Opitz
Telefon: 03591 - 5251-23000

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen ist zum 15.01.2019 eine Vollzeitstelle als

Leiter/in der Sonderkasse

(Kennziffer: 003)

zu besetzen.

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 9b nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der Sonderkasse des Eigenbetriebes
- Aufsicht über das gesamte Rechnungswesen bestehend aus Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Bilanzierung und Barkassen
- Steuerung, Koordinierung, Organisation der Aufgaben der Sonderkasse nach wirtschaftlichen Grundsätzen
- Liquiditätsplanung und -sicherung
- Investitionsmanagement mit Ausschreibungen und Vergabe
- Förderungsmanagement
- Durchführung und Weiterentwicklung des bestehenden Controlling-Konzeptes
- Entwicklung und Überwachung von Budgets für die Betriebsteile
- Erstellung von Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsberechnungen
- Durchführung betriebswirtschaftlicher Analysen und regelmäßige Berichterstattung an Betriebsleitung und den Träger der Einrichtung
- Erstellung von Wirtschafts- und Finanzplan und Jahresabschluss
- Erfassung und Verwaltung des Anlagevermögens

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r mit mehrjähriger Berufserfahrung im Rechnungswesen oder eine abgeschlossene Ausbildung mit kaufmännischer und buchhalterischer Ausrichtung und mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungs- und Kommunalrecht
- gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- gute Belastbarkeit, Flexibilität und sicheres Auftreten
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit und hohe Selbstverantwortlichkeit
- kundenorientierte, bürgerfreundliche Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen und Buchhaltungssoftware
- Führerschein Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bewerbungen bitte schriftlich an
Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen
Kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen
Schilleranlagen 01
02625 Bautzen

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 09.11.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Charlotte Garnys
Telefon: 03591 - 4 22 41

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen ist im ersten Quartal 2019 im Sachgebiet Finanzen-Controlling eine Vollzeitstelle als

**Sachbearbeiter/in
Finanzen-Controlling**

(Kennziffer: 004)

zu besetzen.

Wir bieten:

- Die Stelle ist unbefristet.
- Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.
- Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 6 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA.
- Der Arbeitsort ist Bautzen.

Ihre Aufgaben:

- laufende Buchführung mit Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Sachkontenbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Vorbereitung und Durchführung aller Zahlungsausgänge und Zahlungseingänge
- Datenpflege
- Belegwesen
- Mahnwesen
- Erstellung und Auswertung von Statistiken
- vorbereitende Arbeiten für Monats- und Jahresabschlüsse
- Fördermittelbearbeitung (Antragstellung und Erarbeitung von Verwendungsnachweisen)
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Umsetzung und Fortschreibung des Controlling-Systems

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrungen im Bereich der Buchhaltung, gern auch im Bereich Controlling
- gute Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- sorgfältige und effiziente Arbeitsweise
- Flexibilität und sicheres Auftreten
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

Erwartet wird eine Persönlichkeit, die kundenorientiert arbeitet. Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Bürgerfreundlichkeit sind Voraussetzung.

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke ist erforderlich.

Bewerbungsmöglichkeiten:

Bewerbungen bitte schriftlich an
Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen
Kommunaler Eigenbetrieb des Landkreises Bautzen
Schilleranlagen 01
02625 Bautzen

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Die Bewerbungsfrist endet am 09.11.2018.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Charlotte Garnys
Telefon: 03591 - 4 22 41

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



Junior Triathlon Cup kürt die besten Nachwuchs-Triathleten

Kreissportbund Bautzen ehrt nach vier Wettkämpfen in diesem Jahr die ersten Cup-Gewinner

Im Rahmen des 5. Cross Duathlon des BLV „Rot – Weiß 90“ e.V. fand die Siegerehrung der Gesamtwertung im „Junior Triathlon Cup“ 2018 statt. Gemeinsam mit den Ausrichtervereinen Triathlon Verein Valtenberg e. V., OSSV Kamenz e.V., Sportbund Lausitzer Seenland – Hoyerswerda e.V. und dem BLV „Rot-Weiß 90“ e.V. führte der Präsidenten des Kreissportbund Bautzen, Torsten Pfuhl sowie der Vizepräsident des Sächsischen Triathlon Verbandes, Marco Kalwak am 30.09.2018 die Gesamtsiegerehrung durch.



Geehrt wurde in vier Altersgruppen bei den Mädchen und Jungen mit folgenden Gesamtsiegern und Platzierten:

Schüler C (8 + 9 Jahre) männlich

1. Platz Schade, Jarek OSLV Bautzen
2. Platz Pfuhl, Anton OSSV Kamenz
3. Platz Pfuhl, Emil OSSV Kamenz

Schüler C (8 + 9 Jahre) weiblich

1. Platz Bozenhard, Rika Triathlonverein Dresden
2. Platz Schade, Jitka OSLV Bautzen
3. Platz Pollack, Frida Gertrud OSV Zittau

Foto: Kreissportbund Bautzen e.V.



Schüler B (10 + 11 Jahre) männlich

1. Platz Bozenhard, Adam Triathlonverein Dresden
2. Platz Eschler, Ole SV Elbland Coswig-Meißen
3. Platz Buchhorn, Julius Team Bergvagabunden

Schüler B (10 + 11 Jahre) weiblich

1. Platz Eschler, Naja SV Elbland Coswig-Meißen
2. Platz Göbel, Anastasia Triathlonverein Dresden
3. Platz Matthes, Hannah Triathlonverein Dresden

Schüler A (12 + 13 Jahre) männlich

1. Platz Scholdej, Felix Schwimmsportverein Kirschau
2. Platz Holtz, Luke Triathlonverein Dresden
3. Platz Richter, Tom OBV Ringenhain

Schüler A (12 + 13 Jahre) weiblich

1. Platz Nitschmann, Clara Sophie Triathlonverein Dresden
2. Platz Matthes, Marleen Triathlonverein Dresden

3. Platz Buchhorn, Clara Team Bergvagabunden

Jugend B (14 + 15 Jahre) männlich

1. Platz Eschler, Finn SV Elbland Coswig-Meißen
2. Platz Stehr, Oskar Bautzener LV „Rot Weiß 90“
3. Platz Bjarsch, Fritz Bautzener LV „Rot Weiß 90“

Jugend B (14 + 15 Jahre) weiblich

1. Platz Schüppers, Louisa Grün Weiß Pirna
2. Platz Reinecke, Vivien SC Chemnitz Triathlon
3. Platz Ast, Anastasia O-SEE Sports

Der vom Kreissportbund Bautzen initiierte Cup, dient der Förderung des Nachwuchssports in der Sportart Triathlon, mit dem Ziel bestehende Wettkämpfe im Landkreis Bautzen, aber auch neue Veranstaltungen zu fördern und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Serie ist offen für alle interessierte Sportlerinnen und Sportler.

Über 140 Mädchen und Jungen nahmen an vier Wettbewerben im Jahr 2018 teil. (17. BIKE & RUN am 06. Mai 2018, 10. Kindertriathlon am 24.06.2018, 30. Sparkassen Knappenman am 26.08.2018, 5. Bautzener Crossduathlon am 30.09.2018).

Weitere Informationen und die Ergebnisse finden Sie unter: www.sportbund-bautzen.de/sportbund/fachbereiche/veranstaltungen/

Regionalkonferenzen des Kreissportbundes

Zu den jährlich stattfindenden Regionalkonferenzen des Kreissportbund Bautzen e.V. lädt der Dachverband im November 2018 die Sportvereine aus dem Landkreis Bautzen recht herzlich ein.

Zu folgenden Terminen haben sie jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr die Möglichkeit teilzunehmen:

- 13.11.2018 – Bautzen AKZENT Hotel Residence, Wilthener Str. 32, 02625 Bautzen
- 15.11.2018 – Kamenz Sparkassensaal Oststr. 14, 01917 Kamenz
- 20.11.2018 – Bischofswerda Lebenshilfe, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 13, 01877 Bischofswerda

- 22.11.2018 – Radeberg Vereinsgaststätte Schillerstr. 78, 01454 Radeberg
- 27.11.2018 – Hoyerswerda Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hufelandstr. 41, 02977 Hoyerswerda

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelle Informationen aus dem Kreissportbund Bautzen und

- dem Landessportbund Sachsen
2. Bildungs- und Veranstaltungsplan 2019
3. Infos zur Bestandsmeldung mittels „VERMINET“
4. Vorstellung der neuen Sportförderrichtlinie des Landkreis Bautzen
5. Sportförderung 2019 – (inkl. Ausgabe der Förderanträge für 2019 des Landkreises Bautzen

sowie der Verwendungsnachweise 2018 des LSB/Landkreises)

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt bis zum 09.11.2018 beim Kreissportbund Bautzen. Weitere Themen oder Fragen, die behandelt werden sollten, können im Vorfeld gern bei der Anmeldung via Mail unter info@sportbund-bautzen.de mitgeteilt werden.



ENERGIEAGENTUR

Förderprogramme für energetische Maßnahmen



Ungefähr die Hälfte des Energieverbrauchs deutscher Haushalte entfällt auf den Wärmebereich. Durch Anpassung des Nutzerverhaltens können die Energieverbräuche und damit auch die Energiekosten gezielt beeinflusst werden. Zu diesem Zweck werden ausgewählte Maßnahmen staatlich gefördert.

So fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) die Optimierung von Heizungsanlagen mit bis zu 30 % der förderfähigen Nettokosten in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses. Förderfähig sind dabei u. a. der Ersatz von Heizungsumwälzpumpen und Warmwasserkreislaufpumpen durch hocheffiziente Pumpen inklusive der Kos-

ten für den fachgerechten Einbau und die direkt mit der Maßnahme verbundenen Materialkosten. Außerdem werden der hydraulische Abgleich des Heizungssystems und damit in Verbindung stehende zusätzliche Investitionen, z. B. voreinstellbare Thermostatventile, Einzelraumtemperaturregler, Pufferspeicher und die professionelle Einstellung der Heizkurve gefördert.

Um eine Förderung zu erhalten muss der Förderantrag vor Maßnahmenbeginn gestellt werden.

Dazu ist es erforderlich, sich auf der Webseite des BAFA (<https://fms.bafa.de/BafaFrame/heizung>) zu registrieren. Nach Umsetzung der Maßnahme müssen innerhalb von 6 Monaten nach der Registrierung, die für die Förderung notwendigen Dokumente, z. B. Rechnungen, im Online-Portal hochgeladen werden. Anschließend werden die Dokumente vom BAFA geprüft und die Förderung ausgezahlt.

Weitere Informationen zur Förderung erhalten Sie bei der Energie-

agentur des Landkreises Bautzen sowie auf der Webseite des BAFA (www.bafa.de).

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR



- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autoleniner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

-Anzeige-

A Musical Christmas

07.12. Mehrzweckhalle Am Schützenplatz BAUTZEN

Genießen Sie in einer zauberhaften Weihnachts-

Kulisse die Glanzlichter der großen Musicals und die

schönsten Weihnachtslieder der Welt - hinreißend inszeniert und exzellent dargeboten von einem überragenden, internationalen Ensemble.



DIE IDEE FÜR IHRE WEIHNACHTSFEIER

Ab 10 PERSONEN **5,00€ RABATT** PRO TICKET

Tickets erhältlich bei der SZ und an allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter 0365/5481830 und www.musicalchristmas.de

Ein ganz besonderer Service in Sachsens größtem Matratzenfachgeschäft!

Das Löbauer Schlafstudio jetzt mit Computer-Liegedruckvermessung, Boxspringbettenkonfigurator und Lattenrahmensimulator

Das Löbauer Schlafstudio als der Matratzenspezialist der Oberlausitz und größter Fachhändler für Matratzen, Lattenrahmen, Kissen und Boxspringbetten bietet seinen Kunden eine moderne Computer-Liegedruckanalyse mit sensorgestütztem Messverfahren an und ganz neu den ersten Konfigurator für Boxspringbetten. Damit kann live im Fachgeschäft ein Boxspringbett individuell zusammengestellt und gleich das passende Liege-

gefühl direkt getestet werden. Exklusiv gibt es auch einen Lattenrahmensimulator, auf dem der Kunde Veränderungen im Liegegefühl sofort spürt. „Durch unser qualifiziertes Fachpersonal und diese neue Technik sind wir noch besser in der Lage auf Besonderheiten, z. B. Bandscheibenvorfälle, rheumatische Erkrankungen usw., einzugehen“ sagt Peter Schutz, Inhaber des Löbauer Schlafstudios. Die Liegedruckmessung zeigt sofort auf einem Farbbildschirm, ob das Einsinken-

halten des Kunden auf einer Matratze optimal ist. „Das macht uns einzigartig in der Region und zum Marktführer“ ergänzt Peter Schutz. Für Allergiker gibt es auch Matratzen aus Naturmaterialien!

Vereinbaren Sie gleich heute Ihren Beratungstermin unter: 03585-4681176 oder Mail: info@betten-studio-loebau.de
Denn: **Matratzenkauf ist Vertrauenssache!**

Sachsens größtes Matratzenfachgeschäft



- Matratzen
- Lattenrahmen
- Boxspringbetten
- Kissen und Decken
- Geschenkartikel

Löbau
Görlitzer Str. 19
direkt an der B6
(03585) 4681176

Große Senioren-Aktionstage

Nur gegen Vorlage dieses Gutscheines:

gültig bis **17. November 2018**

- **15% Sonderrabatt** auf Matratzen*
- **zusätzlich** ein Vita-Life Nackenstützkissen **geschenkt**
- **kostenlose** Computer-Liegedruck-Messung (Sie sparen 89,- €)
- **kostenloser** Liefer- und Entsorgungsservice

(*gilt nicht auf Aktionsware und TEMPUR, nicht kombinierbar)

NEU: je 20,- Verrechnung für Ihre alten Lattenrahmen

www.Betten-Studio-Loebau.de

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



Exklusiver SZ-Vorzugspreis: **15,90 €** (5,30 €/l) statt **19,90 €** (6,63 €/l)

Walther's Bio-Aronia-Direktsaft in der 3-Liter-Box mit dem praktischen Vakuum-Ausgießer für lange Haltbarkeit.

Die Lieferung des Bio-Aronia-Direktsaftes ist bei uns eingetroffen! Der reine Biosaft ist dafür bekannt, dass er die Gesundheit fördert.

Die 3l-Box mit Frischhaltezapfhahn ist ab sofort in allen SZ-Treffpunkten für 15,90 Euro erhältlich.

SORBISCHES SCHUL- UND BEGEGNUNGSZENTRUM BZ

Tag der offenen Tür am 20.11.2018

Džén wotewrjenych duri w Serbskim šulskim a zetkawanskim centrje

Auch in diesem Jahr haben alle Interessierten die Möglichkeit zum Kennenlernen des Sorbischen Schul- und Begegnungszentrum (SSBZ) Bautzen. Ab 16.00 Uhr öffnen sich die Türen der Sorbischen Oberschule und des Sorbischen Gymnasiums für alle Besucher.

Wie bereits in den Jahren zuvor gilt auch in diesem Jahr das Motto „Schule erleben“. In kleinen Sequenzen wird gezeigt wie unterrichtet werden kann. Den Schwerpunkt dafür bilden hierbei die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer und natürlich auch das Fach Sorbisch. Aber auch der Anfangsunterricht in den Fremdsprachen (Russisch, Tschechisch, Französisch) wird vorgestellt.

Im Anschluss an den Unterricht besteht die Möglichkeit, mit Schülern und Lehrern ins Gespräch zu kommen. Auch

Informationen zu weiteren Bildungswegen können eingeholt werden. Eltern von Schülern unterschiedlicher Klassenstufen geben ihre Erfahrungen und Eindrücke vom SSBZ an alle Neugierigen weiter. Natürlich kann man sich auch über das Leben im Internat informieren oder sich mit Bekannten in der Mensa bei Kaffee und Kuchen endlich wieder einmal ordentlich austauschen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein gemeinsames Programm der Sorbischen Oberschule und des Sorbischen Gymnasiums, in welchem sich die Schüler auf eine Weltreise begeben - nur gut, dass sie jetzt bereits viele Sprachen beherrschen...

Tež lětsa přewjedzetej Serbska wyša šula a Serbski gymnazij zhrmadny „džén wotewrjenych duri“, zo bychu wšitcy zajimcy přiležnosć měli, sej wšo wob-

hladać, što so na tutym kubłanišću stawa. Hłownje drje je to wučba – ta předstaji so wosebje na přikładach z towaršnowědných předmjetow a wězo tež serbšćiny.

Zajimcy dožiwja wurězki wučby cuzych rěčow (čěšćiny, rušćiny, francošćiny) ze šulerjemi 6. lětnikow-započatkarjow. Po předstajenych sekwencach móžeja so ze šulerjemi a wučerjemi wo widžanym rozmołwjeć. Starši šulerjow wšelakich lětnikow tam tež budu a wjesela so hižo nětko na wjele zajimawych prašenjow wopytowarjow.

Nimo toho wobsteji móžnosć, sej internat wobhladać. Ze zhrmadnym programom wobeju šulow so džén zakonči. Při tym podadža so šulerjo na swětowu jězbu – jenož derje, zo mnoho rěčow wobknježa...

| Ort | 16.00 Uhr öffentl. Probe/Unterr. | 16.45 Uhr Unterricht | 17.30 Uhr Unterricht |
|-----------|---|---|--|
| Aula | Chor | | |
| 215 | Schulsozialarbeiterin, Streitschlichter | Schulsozialarbeiterin, Streitschlichter | Ethik 6a knj. Gargula |
| 302 | Tschechisch 7. Klasse panj. Štillerová | Tschechisch 6. Klasse panj. Štillerová | |
| 306 | | Russisch 6. Klasse knj. Hiccyra | |
| 307 | | | Französisch 6. Klasse knj. Bulšowa |
| 308 | kleiner Chor | gesellschaftswissensch. Profil 9 knj. Bulšowa | |
| 317 | skupina hercow/ Musikantengruppe | Sorbisch (mutterspr.) 9-2 knj. Šenowa | Sorbisch (2+) 10-2/10-3 knj. Šenowa |
| 318 | | kat. Religion 10-1 k. Pohonč | GRW zk 11 knj. Delanowa |
| 319 | | Geschichte 7-2 k. Clausen | Ethik 7-2/7-3 knj. Stenzelowa |
| 324 | | Geographie zk 11 k. Grzyb | Geographie 7-3 k. Grzyb |
| 414 | Orchester | | |
| 423 | Theatergruppe | | |
| Mensa | Imbiss | | |
| Gang EG | Flohmarkt Kl. 6a (OS), Eltern | | |
| 117 | Kinderbetreuung (12er) | | |
| 116+118 | Kinderbetreuung | | |
| 208 | Gelegenheit zum Gespräch mit Lehrern (OS) | | |
| 209 | Gelegenheit zum Gespräch mit der Schulleitung und der Integrationsbeauftragten (OS) | | |
| 214 | Projekte in Geschichte, Ethik und Religion (OS) | | |
| 311 | Gelegenheit zum Gespräch mit Eltern und Lehrern (GYM) | | |
| 312 | Gelegenheit zum Gespräch mit der Schulleitung (GYM) | | |
| 321+322 | Ganztagsangebote (z. B. Legoroboter / Tastaturkurs / Schach) | | |
| 411 | Gelegenheit zum Gespräch mit der Beratungslehrerin (GYM)(16.30 bis 17.30 Uhr) | | |
| Turnhalle | Sportspiele | | |
| Internat | lädt zur Besichtigung ein | | |
| 18.15 Uhr | Programm in der Aula (Fremdsprachen) | | |
| Legende | Gymnasium | Oberschule | ohne Zuordnung |

AUSLÄNDERBEAUFTRAGTE LÄDT AM 11.11.2018 EIN

Festveranstaltung

Vor 100 Jahren, am 11.11.1918 erlangte Polen nach 123 Jahren seine Unabhängigkeit wieder. In Zusammenarbeit mit dem Steinhaus e.V., dem Polnischen Institut Berlin – Filiale Leipzig, der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, Polonia Bautzen organisiert die Ausländerbeauftragte am 11.11.18 um 15:00 Uhr im Steinhaus Bautzen eine Festveranstaltung, zu der sie herzlich einlädt.

Im Programm:

- polnische Musik vom Bautzener Trio M. Wysocka, Violine; Artur W. Malinowski, Viola; Helfried Knopsmeier, Cello
- historischen Vortag „Polonia Restituta“ - die Wiedergewinnung der polnischen Unabhängigkeit und die Zweite Polnische Republik von Prof. Dr. S. Garsztecki, TU Dresden

- polnische Lieder der Folklore-Gruppe Rozmaryn aus Bogatynia/Polen sowie Verkostung polnischer Speisen

Mehr über polnische Kunst und Kultur können Interessierte schon am 08.11.18 während der Ausstellungseröffnung der Photographien von Jan Zawadzki und am 09.11.18 bei der Theateraufführung des Stückes „TLEN“, dt. „Sauerstoff“) ebenfalls im Steinhaus (www.steinhaus-bautzen.de) erfahren.

Alle drei Veranstaltungen bilden das Deutsch-Polnische Wochenende, welches zu der Reihe des Projektes „1000 Jahre Frieden von Bautzen“ gehört.

Polnische Staatsbürger sind die größte Migranten-Gruppe im Landkreis mit 917 Personen – 14% der Ausländer (drin sind aber nicht die Eingebürgerten,

Doppelstaater und Grenzgänger, die im Landkreis tagtäglich arbeiten, aber in Polen wohnen). Im Vergleich: 8,5 % (571 Personen) Russ. Föderation, 8,1 % (539 Personen) Syrien.

Herzlicher Dank geht an alle Mitorganisatoren, Partnern, Sponsoren und Helfer u.a. GMT Guss + Maschinenteile GmbH aus Bautzen.

Um Anmeldung bis zum 07.11.2018 wird gebeten: Auslaenderbeauftragte@ira-bautzen.de

Die Daunenmanufaktur

Neu: Erleben Sie unsere „Gläserne Manufaktur“
Wir fertigen nach Ihren individuellen Wünschen Steppdecken und Kopfkissen.

Reinigungs- und Vollwäsche-Service

02625 Bautzen | Wendische Straße 9
Telefon 03591 44218
www.bettenhaus-heber.de

B[®] MOBIL Liftsysteme

Äußere Lauenstr. 19 | 02625 Bautzen ☎ 03591 599 499 🌐 www.bemobil.eu

Treppenlifte

Plattformlifte

Hublifte

Senkrechtlifte

Rampen

Poollifte

▶ **Wannenlifte** ▶ **Sitz- & Liegewannen**

▶ **Aufstehhilfen** ▶ **Alltagshilfen**

▶ **Treppentrainer** ▶ **Elektromobile**

Kostenlose Beratung inkl. Angebot

▼

4.000 € Zuschuss pro Pflegegrad

▼

Hohe Qualität

▼

Hersteller-unabhängig